

RIMPAR *aktuell*

Jahrgang 40

4. 11. 2020

Internet: <http://www.rimpar.de>

Ausgabe Nr. 16

**Im November gedenken die Angehörigen
ihrer Verstorbenen.**



Foto: Martha Albert



IHR SPEZIALIST FÜR SCHALL- DÄMMUNG



Werner Weckesser Putz - Stuck & Wärmedämmung
GmbH & Co. KG



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Tel. (093 65) 39 25 · Fax 53 01
www.maler-weckesser.de
werner_weckesser_gmbh@t-online.de



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau



elco heating solutions



THISION S PLUS

**Fit für die Zukunft.
Mit Brennwerttechnik
von ELCO Heizkosten
sparen.**

Die effizienten Heizlösungen von ELCO sorgen für dauerhaft niedrige Energiekosten. Hochwertige Komponenten garantieren Ihnen eine lange Lebensdauer und Wärmekomfort auf höchstem Niveau. Wir beraten Sie gerne persönlich.



**Haustechnik
Zürrlein**
GmbH & Co. KG

**Sanitär-, Heizungs-, Solar-
und Regenwassertechnik**

Kettelerstraße 96 · 97222 Rimpar
Telefon 093 65/98 96

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Klima-, Umwelt-, Forst- und Bauausschusses vom 15. 10. 2020

Bauanträge und Bauanfragen

a) Auf der Tagesordnung stand der Bauantrag zur Erweiterung eines landwirtschaftlichen Anwesens durch Errichtung eines Pferdestalls, einer Bewegungs- und Reithalle sowie durch ein Wohnhaus mit Doppelgarage, Flur-Nr. 3990 der Gemarkung Rimpar.

Über dieses Bauvorhaben wurde bereits in den Jahren 2016 und 2017 im Bauausschuss im Rahmen eines Antrags auf Vorbescheid beraten. Zum damaligen Zeitpunkt wurde der Erweiterung nicht zugestimmt, da erhebliche Bedenken bezüglich der Erschließung bestanden. Außerdem wurde eine Zersiedelung des Außenbereichs befürchtet. Das Landratsamt teilte die Bedenken des Marktes Rimpar nicht und teilte mit, dass beabsichtigt sei, den Antrag auf Vorbescheid positiv zu verbescheiden. Der Bauausschuss wurde nochmals im September 2017 um Beschlussfassung und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gebeten, da dieses ansonsten seitens der Baugenehmigungsbehörde ersetzt werde. Das Gremium hielt seine Bedenken jedoch aufrecht und erteilte das gemeindliche Einvernehmen auch nach nochmaliger Beratung in der Sitzung am 25. 9. 2017 nicht. Das Landratsamt ersetzte das gemeindliche Einvernehmen und verbeschied den Antrag auf Vorbescheid auf Erweiterung des landwirtschaftlichen Anwesens positiv. Nun wurde der entsprechende Antrag auf Baugenehmigung beim Markt Rimpar eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich der Gemarkung Rimpar und ist privilegiert. Die Erschließung erfolgt über gewidmete Landwirtschaftswege und ist gesichert. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass baurechtlich keine Gründe vorliegen, das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.



Vom Bauausschuss wurde die Planung zur Kenntnis genommen. Nach kurzer Diskussion wurde jedoch die Auffassung vertreten, dass die vorgebrachten Gründe bei der Beratung zum Antrag auf Vorbescheid (Zersiedelung, Verkehrsaufkommen über Landwirtschaftswege, gewerbliche Tätigkeit) nach wie vor aktuell sind. Auch müsse in diesem Zusammenhang der vorbeugende Brandschutz (Löschwasserversorgung) geprüft werden. Aus den vorgenannten Gründen wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag nicht erteilt (9:2).

b) Thema war auch der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses in Rimpar, Flur-Nr. 536. Der Antragsteller plant die Errichtung von einem oder zwei Wohnhäusern. Das Grundstück liegt direkt am Wendehammer in der Straße „Zur Veitsmühle“ an, so dass eine Erschließung gesichert wäre. Das Grundstück befindet sich im derzeit gültigen Flächennutzungsplan des Marktes Rimpar in einem Bereich, das als Grünland festgesetzt ist.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Bauausschuss, dass das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird, wenn es sich um einen Lückenschluss handelt, der nach § 34 BauGB behandelt werden kann. Sollte eine Bauleitplanung notwen-

dig werden, kann das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Zeitpunkt nicht erteilt werden, da noch weitere Verfahren diesbezüglich aus der Bevölkerung beantragt wurden, so dass erst seitens des Gremiums eine Priorisierung vorgenommen werden muss (11:0).

c) Für die Nutzungsänderung in eine Tagespflege, Intensivpflege und Ambulanter Dienst in Rimpar, Brunnenstraße 3, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt (11:0).

In diesem Zusammenhang teilte Bürgermeister Weidner mit, dass der Mietvertrag für das Objekt Brunnenstraße 3 zwischen dem Kommunalunternehmen und dem Markt Rimpar am 13. 10. 2020 unterzeichnet wurde. Damit ist die Tagespflege an diesem Standort gesichert.



Bericht des Bürgermeisters über Angelegenheiten der laufenden Verwaltung:

Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass folgende Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren behandelt wurden:

- Neubau einer Doppelgarage in Rimpar, Am Lohenweinberg 2, Flur-Nr. 2331/22.
- Neubau Wohnhaus mit Abstellraum und Carport in Rimpar, Am Glockenstrang 9, Flur-Nr. 2331/6.
- Anbau Eingangsbereich mit Außentreppe zum OG und Umnutzung zu einem Zweifamilienhaus in Rimpar, Von-Stauffenberg-Straße 39, Flur-Nr. 650/98.
- Neubau Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten sowie Garage und Stellplätzen in Rimpar, Am Glockenstrang 6, Flur-Nr. 2330/13.
- Errichtung eines Carports mit Abstellraum in Gramschatz, An den Öläckern 28, Flur-Nr. 2832/2
- Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je fünf Wohneinheiten und 15 Stellplätzen in Rimpar, Bonhoefferstraße 3 und 5.

Folgende Bauanträge wurden gemäß Geschäftsordnung als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt:

- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Maidbronn, Versbacher Straße 25.
- Ausbau Dachgeschoss und Errichtung neuer Gauben und Loggien in Rimpar, Friedrich-Ebert-Straße 32.
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Mehrfamilienhaus in Maidbronn, Estenfelder Straße 18.
- Abbruch OG eines Betriebshauses, Erweiterung Büroflächen EG, Errichtung zusätzlicher Betriebsflächen im 1. OG und Errichtung von zwei Betriebsleiterwohnungen im DG in Rimpar, Kettelerstraße 82.
- Errichtung einer Schleppgaube zur Wohnraumerweiterung in Rimpar, Burggrumbacher Straße 2 a.
- Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus in Rimpar, Landtafelweg 8.
- Umbau Dachgeschosswohnung sowie Errichtung eines Raumes zwischen Wohnhaus und Doppelgarage in Rimpar, Weidleinsweg 29.
- Erneuerung Satteldach, Abbruch Gaube und Errichtung von Zwerchgiebeln in Rimpar, Gadheimer Weg 1.
- Anbau an das bestehende Erdgeschoss in Maidbronn, Adam-Bausenwein-Straße 7.
- Neubau einer Terrasse auf bestehender Garage in Rimpar, Weinbergstraße 40.
- Abriss und Teilumbau einer bestehenden Scheune mit Öffnung der überbauten Fläche und Sanierung der Bestands-scheune in Rimpar, Ziegeleistraße 11.

- Umnutzung eines Einfamilienhauses in einen Beherbergungsbetrieb in Rimpf, Franz-Bötsch-Straße 26.
- Neubau einer Eingangstreppe aus Stahl in Rimpf, Kaspar-Schnetter-Straße 13.
- Errichtung einer Wohnung auf bestehendem Stallgebäude sowie Neuaufbau des Dachstuhls in Gramschatz, Arnsteiner Straße 4.

Folgende Abbruchanzeige wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt:

- Abriss eines Einfamilienhauses mit im Keller integrierter Garage in Rimpf, Friedrich-Ebert-Straße 14.

Brunnen II, Gramschatz

Der Vorflutbetrieb für den neuen Brunnen II in Gramschatz konnte am 15. 10. 2020 mit Förderungsziel 1,5 l Trinkwasser in der Sekunde aufgenommen werden.

Forum „Jeder Tropfen zählt – effektivere Wasserrückhaltung im Siedlungsgebiet für Bayerns Trockenregionen“

Die 3. Bürgermeisterin Margarete May-Page nahm für den Markt Rimpf am Forum „Jeder Tropfen zählt – effektivere Wasserrückhaltung im Siedlungsgebiet für Bayerns Trockenregionen“ des Würzburger Agenda 21-Arbeitskreises „Wasser am Limit“ teil und berichtete von den Ergebnissen.

Glasfaserbau Markt Rimpf

Bürgermeister Weidner informierte das Gremium, dass der Glasfaserausbau innerhalb des Marktes Rimpf nicht mit der Firma Deutsche Glasfaser erfolgt. Stattdessen wird sich die Deutsche Telekom dieser Thematik annehmen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Ausbau beschleunigt wird, falls die Bürger höhere Bandbreiten buchen.

Trassenkorridor SüdLink

Der Bauausschuss wird darüber informiert, dass die Gemarkung Gramschatz nicht vom festgelegten Trassenkorridor von SüdLink tangiert wird.

Artikel Mainpost vom 13. 10. 2020

Der Vorsitzende verwies auf einen Bericht in der Mainpost vom 13. 10. 2020 über das Schwimmbad in der Lindleinsmühle. Seitens der Verwaltung wird klargestellt, dass es sich bei der im Bericht genannten Beteiligung um Nutzungszeiten des Fördervereines handelt, nicht um eine finanzielle Beteiligung.

Radwegeverbindung zwischen Estenfeld und Versbach sowie zwischen Estenfeld und Maidbrunn

Bürgermeister Weidner informierte über ein Schreiben der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg zum Thema Radwegeverbindung zwischen Estenfeld und Versbach sowie zwischen Estenfeld und Maidbrunn. Seitens der Kreisentwicklung wird den beteiligten Kommunen empfohlen, den Lückenschluss auf beiden Strecken baldmöglichst anzugehen.

Idee Bürgergarten Ecke Niederhoferstraße / Konrad-Adenauer-Brücke

Auf Bitten von Bürgermeister Weidner erläuterte ein Ratsmitglied seine Idee eines Bürgergartens auf einem gemeindlichen Grundstück an der Ecke Niederhoferstraße / Konrad-Adenauer-Brücke. Vom Bauausschuss wurde dies zur Kenntnis genommen, im Rahmen der Haushaltsberatungen sollen die benötigten Finanzmittel in Höhe von 2.000 Euro (ohne Zaun) im Haushalt eingestellt werden.

Der Ausschuss nahm dies zur Kenntnis.

Verkehrsangelegenheiten:

a) Geschwindigkeitsregelung Baugebiet Sonnenweg-Lohenweinberg

Im Baugebiet „Sonnenweg-Lohenweinberg“ wird anhaltend viel gebaut. Es stehen bereits einige Häuser, die auch be-

wohnt sind. Es wurde bisher keine von der gesetzlichen Regelung abweichende Geschwindigkeitsregelung getroffen, somit ist das Befahren der Straßen „Am Holzweg“, „Am Lohenweinberg“, „Am Glockenstrang“ und „Am Wolfsbild“ mit 50 km/h erlaubt. Ebenso betrifft dies die umliegenden Straßen „Am Holzweg“, „Sonnenweg“ und „Andreasstraße“.

Es gab bereits Anfragen von Bewohnern, ob hier nicht eine Geschwindigkeitsbeschränkung zumindest auf 30 km/h möglich wäre oder gar ein verkehrsberuhigter Bereich.

Tempo 30 ist in Wohngebieten mittlerweile üblich, es spricht auch im genannten Gebiet nichts gegen diese Regelung, zumal auch keine Gehwege vorhanden sind. Gegen einen verkehrsberuhigten Bereich spricht, dass nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Außerdem müssten Parkbuchten markiert werden. Dabei ist zu erwarten, dass diese nie ausreichen werden und außerhalb der markierten Flächen ist das Halten und Parken bis auf Be- und Entladen generell verboten. Der Verkehrsüberwachungsdienst wird bei Kontrollen immer wieder Probleme bekommen hinsichtlich der unterschiedlichen Sichtweisen von Be- und Entladezeiten. Falls trotzdem ein verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll, dann sollte dies erst geschehen, wenn die Bautätigkeiten im Sonnenweg-Lohenweinberg beendet sind – Handwerker und Firmen haben sonst Schwierigkeiten, da sie nirgends parken dürfen. Am Holzweg ist kein verkehrsberuhigter Bereich möglich, da ein Gehweg vorhanden ist. Eine Tempo 30-Zone ist ratsam, da hierdurch automatisch rechts vor links gilt und innerhalb der Zone keine zusätzliche Beschilderung vonnöten ist.

Der Bauausschuss nahm dies zur Kenntnis und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung auf Tempo 30 in den vorgenannten Straßen zu (11:0).

b) Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen, Voraussetzungen – Antrag SPD-Fraktion

Zum 1. 5. 2020 wurden die Maßgaben für den Einsatz stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen durch Gemeinden, Zweckverbände und gemeinsame Kommunalunternehmen flexibilisiert. Daher liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor mit der Bitte um Prüfung, wo und unter welchen Voraussetzungen der Einsatz solcher Messanlagen möglich ist.

Da für Maßnahmen der Verkehrsüberwachung der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und das Willkürverbot gelten, muss vor der Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in enger Abstimmung mit der Polizei über einen aussagekräftigen Zeitraum geprüft werden, ob signifikante Geschwindigkeitsüberschreitungen vorliegen. Des Weiteren ist zu prüfen, ob eine mobile oder in der nächsten Stufe teilstationäre Geschwindigkeitsüberwachung ausreichend ist.

Eine Standortfrage ist mit der Polizei und den jeweiligen Fachaufsichtsbehörden zu klären. Als markante Punkte sind nach Meinung der Verwaltung noch ohne das Vorliegen valider Daten folgende Ortseingänge anzusehen:

- Maidbrunn, von Estenfeld kommend.
- Rimpf, aus Güntersleben und Gramschatz kommend.
- Gramschatz, aus Rimpf und Arnstein kommend.

An sämtlichen Standorten sind erst Begehungen mit den genannten Gremien erforderlich. Eine Messung ist grundsätzlich erst 200 m nach der Ortstafel möglich, in begründeten Ausnahmefällen auch darunter.

Weitere Voraussetzung ist die Errichtung und der Betrieb in eigener Verantwortung. Es muss gewährleistet sein, dass die Gemeinde oder der Zweckverband über die personellen und organisatorischen Ressourcen und die entsprechende Kompetenz und Erfahrung verfügt. Die Verwaltung kann diese Vorgaben in der vorhandenen Besetzung nicht erfüllen. Mit dem Zweckverband über die kommunale Verkehrsüberwachung muss erst gesprochen werden, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen dies von dort leistbar wäre.

Kosten für Beschaffung und Errichtung konnten bisher noch nicht ermittelt werden, da eine Ermittlung über Anbieter in diesem Bereich noch erfolgen müsste. Hinzu kämen die Kosten für die erwähnten personellen Ressourcen.

Vom Bauausschuss wurde dies zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der Diskussion wurde die Auffassung vertreten, dass derzeit ein stationärer Blitzer lediglich am vorgeschlagenen Standort in Maidbronn aufgrund der rechtlichen Vorgaben verwirklicht werden könne. Seitens des Gremiums wurde der Auftrag an die Verwaltung erteilt, die Einrichtung eines stationären Blitzers am Standort Maidbronn zu prüfen. Der Bauausschuss ist nach Vorliegen von Ergebnissen zu informieren (11:0).

c) Pilotprojekt „Tempo 30“ und Einschränkung der Ortsdurchfahrten für LKW – Antrag IGU-Fraktion

Ein Pilotprojekt wurde bisher nicht angestoßen. Nach Rücksprache mit der Fachaufsichtsbehörde gibt es dafür derzeit keine Möglichkeit. Tempo 30 ist auf einer Ortsdurchfahrt weiterhin nur an neuralgischen Punkten wie Kindertageseinrichtungen, Schulen oder Alten-/Pflegeheimen möglich.

Im Gegenzug wurden die in der Tagesordnung nachfolgenden Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung mittels der Anordnung von versetztem Parken offeriert.

Ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht auf den Ortsdurchfahrten ist nach Auskunft der Fachbehörden ebenfalls nicht möglich. Als übergeordnete Staats- und Kreisstraßen sind die Ortsdurchfahrten auch für den übergeordneten (LKW-)Verkehr freigegeben. Dieses historisch gewachsene Recht ist auch nicht Tonnagenbegrenzung.

Bürgermeister Weidner berichtete, dass er ein Telefongespräch mit Herrn Hart von der Unteren Verkehrsbehörde beim Landkreis Würzburg geführt habe. Herr Hart machte auch bei einer Beantragung durch den Markt Rimpar keinerlei Hoffnung auf Genehmigung von Tempo 30 für die komplette Ortsdurchfahrt. Auch eine Durchfahrtsbeschränkung für LKW ist nicht denkbar. Punktuell könne aber auch in der Ortsdurchfahrt bei Bedarf Tempo 30 angeordnet werden, z. B. bei Kindergärten (Bau eines Kindergartens in der Austraße 60 geplant). Hier könne dann das Landratsamt auf Antrag tätig werden.

Seitens der Verwaltung wurde aus diesem Grund angefragt, ob trotz der sehr geringen Erfolgsaussichten für das Pilotprojekt und die Durchfahrtsbeschränkung für LKW entsprechende Anträge an den Landkreis gestellt werden sollen.

Der Bauausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss nach kurzer Diskussion, den Beschluss des Marktgemeinderates für das Pilotprojekt „Tempo 30“ in der Ortsdurchfahrt Rimpar weiter zu betreiben. Der Bauausschuss ist nach dem Vorliegen von Ergebnissen wieder zu informieren. Die Durchfahrtsbeschränkung für LKW soll zunächst nicht beantragt werden (11:0).



d) Austraße Rimpar – versetztes Parken zur Verkehrsberuhigung

Die untere Verkehrsbehörde im Landratsamt erreichte der Antrag eines Bürgers aus der Austraße 46 auf Anbringung eines Verkehrsspiegels. Grund sei die schlechte Übersichtlichkeit beim Ausfahren aus dem Anwesen auf die Staatsstraße.

Es gab einen Ortstermin, an dem Vertreter*innen der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes und der Gemeinde sowie des Staatlichen Bauamtes, der Straßenmei-

sterei, der PI Würzburg-Land und die Eigentümer*innen teilnahmen.

Dabei stellte sich heraus, dass ein Ausfahren aus dem Anwesen 46 nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist. Dies liegt am starken Verkehr und betrifft auch viele weitere Anwesen in diesem Bereich. Insofern ist die Anbringung eines Verkehrsspiegels nicht sinnvoll und wird auch nicht befürwortet.

Stattdessen ergeht von den beteiligten Behördenvertretern der Vorschlag, in einem Bereich von ca. 300 m versetzte Parkplätze anzuordnen. Die Maßnahme bewirkt ein gesteuertes Parken und verlangsamt den Verkehr erheblich. Dies belegen Erfahrungen aus anderen Gemeinden. Durch das abwechselnde Ausbremsen des Verkehrs wird die Durchschnittsgeschwindigkeit geringer und ermöglicht so ein einfacheres Ausfahren aus den verschiedenen Anwesen. Bei der Einzeichnung von Parkplätzen müsste allerdings die Ausfahrt aus dem landwirtschaftlichen Anwesen Nr. 42 berücksichtigt werden, hier ist ein größerer Ein-/Ausfahradius erforderlich. Außerhalb der eingezeichneten Parkflächen wird ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet, entweder als Beschilderung mittels Z283 und Zusatzzeichen oder als Halteverbotszone.

Sollten die Ausschussmitglieder diese Vorgehensweise befürworten, wird in Abstimmung mit der Straßenmeisterei und dem Landratsamt die Einzeichnung der Parkplätze und die Beschilderung vorgenommen.

Seitens des Bauausschusses wurde nach kurzer Beratung die Auffassung vertreten, dass die Anordnung von Parkflächen in diesem Bereich nur dann erfolgen sollte, wenn die Anwohner dieser Maßnahme positiv gegenüberstehen. Des Weiteren sollte der ÖPNV eine entsprechende Stellungnahme abgeben. Auch ein Plan mit der gedachten Anordnung der Parkflächen wäre sinnvoll.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Kontakt mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie dem ÖPNV aufzunehmen. Nach Vorliegen von Ergebnissen wird der Bauausschuss erneut über die Angelegenheit beraten (11:0).

e) Estenfelder Straße Maidbronn – versetztes Parken zur Verkehrsberuhigung

Aufgrund verschiedener Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern aus dem betreffenden Bereich wurde vor einiger Zeit nach einem Ortstermin mit Vertreterinnen und Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes und der Gemeinde sowie des Staatlichen Bauamtes, der Straßenmeisterei und der PI Würzburg-Land die Ortstafel Richtung Estenfeld versetzt und davor eine Geschwindigkeitsreduzierung installiert.

Das ebenfalls thematisierte versetzte Parken im oberen Bereich der Estenfelder Straße wurde zum damaligen Zeitpunkt noch nicht umgesetzt. Nachdem jedoch erneut Fragen hinsichtlich einer Geschwindigkeitsreduzierung mittels dieser Maßnahme aufkamen, könnte nochmals mit der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt ein Gespräch geführt werden, damit ein versetztes Parken im genannten Bereich angeordnet wird. Allerdings gab es auch andere Stimmen von Anwohnerinnen und Anwohnern, die aus Gründen der Übersichtlichkeit gegen eine solche Regelung wären.

Seitens des Bauausschusses wurde nach kurzer Beratung die Auffassung vertreten, dass die Anordnung von Parkflächen in diesem Bereich nur dann erfolgen sollte, wenn die Anwohner*innen dieser Maßnahme positiv gegenüberstehen. Des Weiteren sollte der ÖPNV eine entsprechende Stellungnahme abgeben.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Kontakt mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie dem ÖPNV aufzunehmen. Nach Vorliegen von Ergebnissen wird der Bauausschuss erneut über die Angelegenheit beraten (11:0).

f) Retzstadter Straße Gramschatz – versetztes Parken zur Verkehrsberuhigung

Mehrere Anwohner*innen haben sich gemeldet, dass der LKW-Verkehr auf der Retzstadter Straße viel zu schnell unterwegs ist. Aus Richtung Retzstadt kommend fahren die LKWs mit viel Schwung Richtung Ortsmitte und umgekehrt nehmen die LKWs zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Ortsausgang Anlauf, um möglichst zügig aus dem Ort zu fahren. Auch die Feuerwehr Gramschatz hat sich diesbezüglich bereits geäußert. Auf Höhe des Feuerwehrhauses wurde kürzlich gegenüber des Feuerwehrhauses ein eingeschränktes Halteverbot ausgesprochen, um das Parken dort zu verhindern und stattdessen in die Bereiche davor und danach zu verlagern und dadurch unter anderem den Verkehr etwas auszubremesen.

Eine Ortseinsicht des zuständigen Sachbearbeiters und auch der Polizei bestätigten die Situation. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, wurde die Verkehrsbehörde im Landratsamt Würzburg darauf angesprochen. Von dort kam das Signal, der Einrichtung von Parkbuchten zuzustimmen, wenn diesbezüglich ein positiver Beschluss aus dem Bauausschuss des Marktes Rimpar ergeht.

Zielsetzung ist, den LKW-Verkehr zwischen dem Ortsschild und der Einmündung zur Straße „Am Ochsengrund“ auszubremesen und so eine Verlangsamung der Geschwindigkeit zu erreichen. In umgekehrter Richtung wird das Ziel verfolgt, den LKW-Verkehr von einem vorzeitigen Beschleunigungsvorgang Orts auswärts abzuhalten.

Ein Beispiel, wie Markierungen erfolgen könnten, wurde dem Gremium anhand eines Lageplans ersichtlich. Eine genaue Lage würde dann in Rücksprache mit der Straßenmeisterei festgelegt werden.

Ein als Zuschauer anwesendes Ratsmitglied erhielt auf Nachfrage Rederecht erteilt. Er teilte mit, dass er diese Thematik bei der Vereinsringbesprechung und auch bei den Landwirten angesprochen habe. Von beiden Seiten wurde die Einzeichnung von Parkplätzen als nicht notwendig erachtet. Auch die Feuerwehr Gramschatz hält eine entsprechende Anordnung für nicht sinnvoll.

Der Bauausschuss nahm dies zur Kenntnis und beschloss nach kurzer Diskussion, auf das versetzte Parken zur Verkehrsberuhigung in der Retzstadter Straße zu verzichten (11:0).

g) Arnsteiner Straße, Hausener Straße und Schulzengasse Gramschatz – Verkehrsregelungen

Die Verwaltung wurde darum gebeten zu prüfen, ob gegenüber der Ausfahrt aus der Schulzengasse in die Arnsteiner Straße in der Ortsmitte Verkehrsspiegel angebracht werden könnten. Es handelt sich hier um eine unübersichtliche Ausfahrt auf eine stark befahrene übergeordnete Straße, auch für Fußgänger. Verkehrsspiegel bieten allerdings nur eine trügerische Sicherheit und müssen in diesem Fall über das Staatliche Bauamt bzw. die Straßenmeisterei beantragt werden.

Es wurden jetzt auch Überlegungen angestellt, ob der Verkehr in der Schulzengasse evtl. mittels einer Einbahnstraßenregelung gelenkt werden könnte. Zwei denkbare Varianten wurden im Lageplan dargestellt. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile, die nur unter Einbezug der Anwohner*innen und des zuständigen Sachbearbeiters Verkehr der PI Würzburg-Land geklärt werden sollten.

Eine weitere Überlegung stellt die Einstufung der Schulzengasse zum verkehrsberuhigten Bereich dar. Es besteht ein bodengleicher Ausbau ohne Gehweg und es gibt eingezeichnete Parkflächen als Voraussetzungen dafür. Vorteil wäre auf jeden Fall, dass Fußgänger*innen Vorrang genießen – dies käme bei Veranstaltungen in der Kirche und im Bürgerhaus zum Tragen und auch für den Bereich vor dem Kindergarten. Außerdem wird dem immer wieder angeprangerten Parken außerhalb der eingezeichneten Flächen ein

Riegel vorgeschoben. Auch hier sollte eine Abklärung mit dem zuständigen Sachbearbeiter Verkehr der PI Würzburg-Land erfolgen.

Zuletzt könnte nach Meinung der Verwaltung bei der unteren Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt eine teilweise und zeitbegrenzte Tempo-30-Regelung in einem Bereich vor und nach dem Kindergarten für die Kreisstraße nach Hausen und die Staatsstraße entlang der Kirche beantragt werden. Der Auftrag hierzu sollte vom Bauausschuss kommen.

Der Bauausschuss nahm den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis und beschloss nach kurzer Diskussion die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für die Schulzengasse. Auch die „Tempo 30“-Regelung im Bereich von und nach dem Kindergarten für die Kreisstraße nach Hausen und die Staatsstraße entlang der Kirche wird befürwortet. Eine mögliche Einbahnregelung ist mit den Anwohnern abzuklären, das Ergebnis ist dem Bauausschuss wieder zur Beratung vorzulegen (11:0).

h) Winterhalteverbote – Anpassung der bestehenden Winterhalteverbote

Die Anordnungen für die bestehenden Winterhalteverbote müssen aktualisiert werden. Zu diesem Zweck fanden Gespräche vor Ort mit dem zuständigen Sachbearbeiter Verkehr der PI Würzburg-Land und den Winterdienstfahrern des Bauhofes statt. Neu für alle Winterhalteverbote soll das einheitliche Anordnen vom Dezember bis März sein.

Würzburger Straße, Maidbrunn: Die Winterdienstfahrer des Bauhofes berichten immer wieder davon, dass das angeordnete Winterhalteverbot mit dem Zusatz „nur bei Eis und Schnee“ nicht ausreichend wirksam ist. Es gibt immer wieder Probleme mit Anwohnerinnen und Anwohnern auch benachbarter Straßen, welche ihr Fahrzeug z.B. am Vorabend dort parken und wenn es dann über Nacht Schneefall oder Glatteis gibt, das Fahrzeug nicht bzw. nicht rechtzeitig entfernen. Der Winterdienst kann dann früh morgens seiner Räumspflicht nicht ausreichend nachkommen.

Deshalb wird vorgeschlagen, die Zusatzzeichen „nur bei Eis und Schnee“ wegzulassen und stattdessen im Zeitraum von Dezember bis März ein „absolutes Halteverbot“ anzuordnen. Dadurch wird auch mehr Rechtssicherheit geschaffen. Dieses Vorgehen ist mit dem zuständigen Sachbearbeiter Verkehr der PI Würzburg-Land abgestimmt und wurde von dort befürwortet.

Schloßberg, Rimpar: Es besteht noch eine verkehrsrechtliche Anordnung in Form eines „absoluten Halteverbotes“ für die Wintermonate zwischen der Einmündung Bachgasse/Mühlwiesenweg und der Einmündung Bonhoefferstraße/Hans-Böckler-Straße. Aufgrund der seit letztem Jahr bestehenden Parkregelung zwischen der Einmündung Bachgasse/Mühlwiesenweg und Schloßberg/Bachgasse ist dieses Halteverbot überflüssig. Bei einseitigem Parken auf der Gehwegseite darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage kein Fahrzeug mehr auf der gegenüberliegenden Seite der Fahrbahn parken. Daher sollte das Winterhalteverbot auf den „oberen“ Schloßberg begrenzt werden und zwar ebenso für den Zeitraum von Dezember bis März.

Weidleinsweg, Rimpar: Zurzeit ist im Bereich Weidleinsweg 19/21 gegenüber der Einmündung zum Zehentstüblein ein Winterhalteverbot von November bis März angeordnet. Aufgrund der Anfrage eines Anwohners zwecks Änderung der Regelung wurde die Situation begutachtet. Im Zuge der Vereinheitlichung würde die Anordnung mit dem Zusatz Dezember bis März versehen werden. Gleichzeitig würde der Bereich der Regelung angepasst werden, indem der Beginn des Halteverbots um ca. 10 m in Richtung Haus-Nr. 21 versetzt wird und das Ende ca. 1 m in die gleiche Richtung. Somit würde Raum für 2 zusätzliche Parkmöglichkeiten in den Wintermonaten geschaffen, ohne dass der Winterdienst in seiner Arbeit behindert wird.

.... der nächste Winter steht vor der Tür!

Reifen online aussuchen und bestellen:
www.emmerling-rimpar.de

wir bieten das Winter - Programm für Ihr Auto

zu günstigen Pauschalpreisen.

z.B. Marken-Winterreifen

155/70 R 13T	bereits ab	31,10
175/65 R 14T	bereits ab	35,10
195/65 R 15T	bereits ab	40,60
185/65 R 14T	bereits ab	38,90
205/55 R 16H	bereits ab	48,90

Preise freibleibend solange Vorrat reicht!
alle anderen Größen ähnlich günstig.

z.B. kostenloser Lichttest

z.B. Reifen-Versicherung

gegen Diebstahl, Vandalismus, Gewalteinwirkung

z.B. 24 Stunden Notrufnummer

Sollte trotz aller Vorsorge doch einmal etwas passieren.

z.B. Winter - Check

Umfangreicher Check aller für die Verkehrs- und Betriebssicherheit relevanten Bauteile

z.B. Winterkompletträder

sparen Sie sich die Montage in jeder Saison

z.B. Reifeneinlagerung

z.B. Dachboxenverleih

z.B. Freie-Sicht-Check

Steinschlagschaden-Reparatur kostenlos für Teilkaskoversicherte

z.B. Batterie - Check kostenlos

z.B. Mobilitätsgarantie

für alle Fabrikate Sicherheit bei allen Fahrten * zzgl. Material

nur **14,50***



Webasto
Einbaupartner für
Standheizungen

Autohaus J.Emmerling
Inh. Peter Schneider

Austr. 32-34 97222 Rimpar
Tel.: 09365 /8228-0

Alle Angebote auch im Internet: www.emmerling-rimpar.de

... BESTER SERVICE SEIT ÜBER 60 JAHREN ...



Die Markenwerkstatt für alle Fabrikate



Helmut Streng
GmbH & Co. KG

Agrarhandel
Brennstoffe
Spedition

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Ihr Heizöllieferant vor Ort...

Winterzeit ist Ofenzeit!



Ihr Ofen wird schnell zum Mittelpunkt des Zuhauses
und bringt damit alle zusammen.

feuerhauskalina 
Kaminöfen · Schornsteine · Grills

Maidbronner Straße 3 • 97222 Rimpf
Telefon 09365 / 888 42 18
www.feuerhaus-kalina.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 12 - 18.30 • Uhr Sa 10 - 14 Uhr

Einbruchszahlen steigen – schützen Sie sich!

- Mit dem Überwachungskameraset inkl. 2 Funkkameras und Smartrecorder
- Zur Videoüberwachung auf dem Smartphone, Tablet, TV oder Monitor
- Komplette Bedienung über App möglich
- Automatische Aufnahmefunktion bei Bewegung
- Mit USB-Festplattenanschluss und HDMI-Anschluss für TV/Monitor



97222 Rimpf · Kettelerstraße 21
Tel. (09365) 80 84-0 · Fax 80 84-40
e-mail: info@sondheimer.net
Internet: www.sondheimer.net



SONDHEIMER
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13
Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.:
Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Pruschwitz) berät
Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung • Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER
Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpf
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 09365/897470 · Fax 897471
Mobil: 0151/25245018
www.jm-pflegedienst.de



Training fürs Gehirn
+
Technik fürs Ohr
Hörerfolg

Hörsystem Anpassung
in einzigartiger  **Qualität**

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte
Eichhornstr. 2a
Tel. 0931-14474

Weitere Filialen:
Höchberg | Ochsenfurt
WÜ-Heuchelhof | Rimpf

seit über
25 Jahren



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Ziegeleistraße, Rimpar: Das bestehende eingeschränkte Winterhalteverbot ist nach Aussage der Winterdienstfahrer des Bauhofes aktuell nicht notwendig und sollte daher aufgehoben werden.

Verbindungsstraße zwischen „Am Trieb“ und „Lohnstraße“, Rimpar: Aktuell besteht ein ganzjähriges „absolutes Halteverbot“ talseits Mo.-Mi. von 9-12 Uhr zwecks freier Fahrt für die Entsorgungsdienste. Zum einen haben sich die Zeiten für die Müllentsorgung geändert. Zum anderen gibt es auch hier immer wieder Probleme beim Winterdienst. Da die Müllentsorgung aktuell montags, mittwochs und freitags stattfindet und sich auch immer wieder ändern kann, wird vorgeschlagen, ganzjährig ein absolutes Halteverbot anzuordnen. Damit wäre eine klare Regelung geschaffen.

Storchstraße, Rimpar: Das bestehende Winterhalteverbot kann unverändert bleiben.

Abschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst (11:0):

Das Winterhalteverbot in der Würzburger Straße wird im Zeitraum von Dezember bis März in Form eines „absoluten Halteverbotes“ ohne Zusatzzeichen festgelegt.

Das bestehende Winterhalteverbot für den Schloßberg wird geändert und für den Zeitraum von Dezember bis März für den Bereich Schloßberg 6 bis Schloßberg 14 festgelegt.

Die Regelung zum Winterhalteverbot im Weidleinsweg gegenüber dem Zehentstüblein wird angepasst auf den Zeitraum Dezember bis März und in der Länge etwas verkürzt.

Das Winterhalteverbot für die Ziegeleistraße wird aufgehoben.

Für das Verbindungsstück zwischen „Am Trieb“ und „Lohnstraße“ wird talseits ein „absolutes Halteverbot“ ganzjährig angeordnet. Ziel ist die freie Durchfahrtmöglichkeit für Entsorgungsfahrzeuge und Winterdienst.



Wissenswertes

**19. 11. 2020 um 19.00 Uhr
Sitzung des Marktgemeinderates
in der Turnhalle Neue Siedlung.**

Coronaregeln in der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine persönliche Vorsprache vorab telefonisch beim jeweiligen Amt anzumelden und ggf. ein Termin zu vereinbaren, um unnötige Kontakte und Wartezeiten zu vermeiden.

Die Ämter erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Bauamt	093 65 / 8067-300
Bürgeramt	093 65 / 8067-220
Gewerbeamt	093 65 / 8067-202
Kasse	093 65 / 8067-407
Standesamt	093 65 / 8067-215
Vorzimmer	093 65 / 8067-101

Die **Öffnungszeiten** der Gemeinde sind:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns **auch** am Montag, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wenn Sie einen Termin im Rathaus haben, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- tragen Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus einen Mund- und Nasenschutz
- achten Sie auf die allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen
- halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein.
- bitte nehmen Sie den Termin nur wahr, wenn Sie gesund sind

Wir versuchen mit diesen Maßnahmen die Bürger*innen und die Mitarbeiter*innen zu schützen, um so die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Corona-Strategie Bayern Stand 23.10.2020

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz > 50:	> 100:
<ul style="list-style-type: none"> - Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt. - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen) - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr
7-Tage-Inzidenz > 35:	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr - Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen: z.B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen (auch für Zuschauer bei sportlichen Veranstaltungen)
7-Tage-Inzidenz < 35:	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen) - Maske: bei besonderer Anordnung (z. B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann



Hannelore Mintzel überreicht Bürgermeister Bernhard Weidner ein Exemplar ihres Buches über die Geschichte der jüdischen Familien in Rimpar. Foto: Bentina Bargmann

HANELLORE MINTZEL: „DIE UNBEKANNTE WELT VON NEBENAN“ – DIE LETZTEN JÜDISCHEN FAMILIEN IN RIMPAR – EIN VERNACHLÄSSIGTES STÜCK HEIMAT- GESCHICHTE

Ende September erschien als Band 11 der Rimparer Geschichtsblätter des Freundeskreises Schloss Grumbach e.V. eine Arbeit der Rektorin i.R. der Hauptschule Rimpar, in der sie ein in vielen Orten Frankens brisantes Thema aufgreift: Die Geschichte leider oft längst vergessener jüdischer Familien, die einst hier gelebt haben.

Nach einem Vorwort und einer Einleitung mit der Überschrift „Die letzten jüdischen Familien in Rimpar (um 1930)“ stellt die Autorin in Wort und Bild die Gebäude in Rimpar vor, in denen früher Juden gelebt haben und die Geschichte deren Eigentümer. Die letzten jüdischen Familien in Rimpar trugen die Namen Adler, Bayer, Fleischhauer, Frank, Schwab, Mayer und Tannenwald. Der Leser erfährt viel Interessantes über die jeweiligen Familien, die sich nicht alle vor der Vernichtung des NS-Staates in Sicherheit bringen konnten. Die Berichte über die Familien werden mit alten und neuen Fotos reichlich illustriert. Ein Auszug aus den Aufzeichnungen von Hermine Arnold, deren Elternhaus sich in der Niederhoferstraße 45 befand, beschließt das Buch. In ihrem christlichen Elternhaus wohnte eine Judenfamilie zur Miete (was sehr selten der Fall war). Sie hatte als junge Frau deshalb Einblick in den jüdischen Alltag und berichtet wie die Juden in Rimpar den Sabbat hielten und wie sich Rimpar nach dem Abtransport der letzten jüdischen Familien veränderte.

Die Dokumentation kann gegen eine Gebühr von 10 Euro erworben werden: Direkt bei der Autorin oder über den Freundeskreis Schloss Grumbach.

Rezension von Israel Schwierz (gekürzt)

Zusätzliche Fahrtmöglichkeiten im Schulverkehr

Seit 19. 10. 2020 gibt es um 6:55 Uhr ab der Haltestelle „Albin-Jörg-Straße“ (Richtung Rimpar) über Versbach nach Würzburg eine zusätzliche Fahrtmöglichkeit.

Diese soll den nachfolgenden Bus um ca. 7:04 Uhr entlasten, so dass auch die Maidbronner Schüler*innen genügend Platz in einem der Fahrzeuge finden sollten.

Eine weitere Verbesserung wird ab 9. 11. für die Maidbronner Wolfskeel-Schüler*innen in Kraft treten. Die Schulbusfahrt wird um 13:00 Uhr ab Wolfskeel-Realschule bis Maidbronn verlängert, was den Heimweg für viele deutlich verkürzt.

Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Der AusbZInf Hammelburg, III. Inspektion führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 256-11-11-DE vom 16. 11. 2020 bis 20. 11. 2020. Übungsname: Truppenübung „Grüner Phönix“.

Übungsraum: Rimpar und Hausen mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart.

Die XII. Inspektion (EK), AusbZInf Hammelburg führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 254-11-10-DE vom 21. 11. 2020 bis 24. 11. 2020. Übungsname: Jagdkampfübung „GRAMSCHATZ LÜ“..

Übungsraum: Thüngersheim, Güntersleben, Rimpar, Estenfeld, Unterpleichfeld und Hausen mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart.

Die V. Inspektion, AusbZ Infanterie Hammelburg führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 275-11-26-DE vom 24. 11. 2020 bis 25. 11. 2020. Übungsname: Orientierungsmarsch Nacht „Gramschatz“, Marschübung und Leben unter erschwerten Bedingungen. Lehrübung.

Übungsraum: Güntersleben, Rimpar, Estenfeld, Unterpleichfeld und Hausen mit Ausdehnung in den Landkreis Main-Spessart.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt: Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt.

Von der **Bundeswehr allein** verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an die zuständige Standortverwaltung oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

gez. Eberth, Landrat



Glanzmomente

EINLADUNG ZU EINER BESONDEREN ADVENTSAUSSTELLUNG

Unsere Gewächshausöffnungszeiten vom
14.11. - 27.11.2020

SAMSTAG UND SONNTAG

12:00 - 18:00 UHR

MONTAG - DONNERSTAG

8:00 - 12:00 UHR

und von 14:00 - 18:00 UHR

FREITAG

8:00 - 20:00 UHR



Besuchen Sie uns!
Gärtnerei Wolz
Wilhelm-Barth Str. 12a
97230 Estenfeld

Liebe Kunden, Freunde und Bekannte, DIESES JAHR IST ALLES ANDERS, auch bei uns!

Aufgrund der gegenwärtigen Situation werden wir unsere diesjährige Adventsausstellung neu interpretieren.

Wir verlängern unsere Ausstellung – aus 3 Tagen werden 14 Tage.

Zusammenhalt, Vertrauen und Zuversicht schaffen die Grundlage für entspanntes Einkaufen.

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes starten wir in die Weihnachtssaison.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich schon jetzt unter gaertneri-wolz.de anmelden.

Sie haben natürlich auch die Möglichkeit uns spontan zu besuchen.

Wir freuen uns: Ihr Team der Gärtnerei Wolz



Liebe Gäste, um weiterhin sicher und entspannt bei uns genießen zu können, haben wir unser Restaurant, zusätzlich zu unserem Desinfektionsspender im Eingangsbereich und unseren Trennwänden zum Einhalten des Mindestabstandes und mit einem dyson pure cool Luftreiniger-System ausgestattet. Dieser entfernt 99,95% der Partikel in der Luft wie z.B. Bakterien, Viren, Hausstaub und Pollen. Wer in dieser Zeit trotzdem lieber zu Hause essen möchte, dem bieten wir auch weiterhin Speisen zum Mitnehmen an.

Euer Schloss-Team

Schlossgaststätte Rimpar
Schlossberg 1
97222 Rimpar
www.schlossgaststaette-rimpar.de

Telefon: 09365 / 89 75 701

KFZ Meisterbetrieb

RIKUMA
Racing

KFZ TECHNIK - OLDTIMER TECHNIK

Reparaturen aller Art für:

PKW
Hybridfahrzeuge
Transporter
US Fahrzeuge
Oldtimer



**Leidenschaften
sollte man
ausleben,
nicht nur davon
träumen!**

RIKUMA GmbH
Kettelerstraße 92
97222 Rimpar
Tel.: 0 93 65 / 8 88 87 14
Fax. 0 93 65 / 8 88 87 16
www.rikuma-racing.de
info@rikuma-racing.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr



In Rimpar und Güntersleben
Mobil: 0171/530 15 71

Fahrschule Klaus Kuhn



PKW - Motorrad - Mofa

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag und Donnerstag von
16.00 – 18.00 Uhr

Theorieblock:

Güntersleben: Montag und Mittwoch
ab **9. 11. 2020** um 18.00 Uhr

Coronabedingte Änderungen möglich!

www.fahrschule-kuhn.com

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 19,2 mg/l Stand: 1. 9. 2020
Gesamthärte ca. 23,2° dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Stand: 3/2020
weitere Werte finden Sie unter
www.fwm-wue.de/Wasserqualitaet/Versorgungsbereich-Ost-FWF.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar

Hochbehälter Mühlenberg:
Nitratgehalt 41,2 mg/l Stand: 3. 9. 2020
Gesamthärte 27,4°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 4,9 mmol/l
Stand: 5. 6. 2020

EIGENWASSERVERSORGUNG in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 3:
Nitratgehalt < 0,60 mg/l
Gesamthärte 20,4°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Gesamthärte 3,7 mmol/l
Stand 17. 9. 2019
Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter
www.rimpar.de/buergerservice-online/trinkwasserwerte

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Aktivitäten Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im Oktober 2020

Allgemeine Hinweise:

Führungen werden in der Regel durch Mitarbeiter*innen des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1,- Euro für Kinder,
2,- Euro für Erwachsene,
4,- Euro für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter 0931/801057 7000 oder E-Mail: kontakt@walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de anmelden.

Hinweis:

Führungen können auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter: www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD TREFFPUNKT ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Wir freuen uns wieder Führungen im Wald für Sie anbieten zu können!



Dabei gilt zu Ihrem und unserem Schutz:

Die Teilnehmer der Veranstaltungen haben einen **Mund-Nasen-Schutz** mitzuführen und bei Bedarf zu nutzen. Veranstaltungen finden nur im Freien und mit **vorheriger Anmeldung** statt. Bei Veranstaltungen werden die Kontakt-Daten der Teilnehmer schriftlich erfasst.

Bei allen Veranstaltungen sind die Corona-Regeln einzuhalten der vorgeschriebenen Mindestabstand zwischen den Teilnehmern ist zu beachten.

Sonntag, 8. 11. 2020: „Gramschatzer Waldschätze – Wanderung zum Ochsenhäusle“

Wanderung für Geübte. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Mittwoch, 11. 11. 2020: „Waldspaziergang für kleine Entdecker“

Für Eltern/Großeltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren. Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.



Freitag, 13. 11. 2020: „Bäume und Sträucher des Waldes – erkennen und nutzen“

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Mittwoch, 18. 11. 2020: „Up-Cycling-Workshop“

Von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr ist die Waldwerkstatt für Bastelfreunde ob groß oder klein geöffnet.



**Der Seniorenrat informiert:
Wahltermin/Stimmabgabe
Seniorenabo
Vorsicht: Trickbetrüger
Soziale Dienste**

Wahltermin

Die Wahl des Seniorenrates findet am **25. 11. 2020** statt.

Stimmabgabe

Die Wählerin/der Wähler kann seine Stimme direkt nach Zugang der Wahlunterlagen abgeben. Die Wahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag (25. 11. 2020) bis 18.00 Uhr beim Wahlleiter eingegangen sein.

APG-Seniorenabo

Wir möchten Ihnen das Seniorenabo vorstellen. Als Bürger*innen über 65 zahlen Sie 20 Prozent weniger als für das VVM „Spar-Abo persönlich“, denn 10 Prozent der Kosten übernimmt unsere Gemeinde und weitere 10 Prozent das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg. Mit der personalisierten Fahrkarte können Sie während der Schulzeit ab 9.00 Uhr, ansonsten ganztägig, auf der angegebenen Strecke mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln so oft hin- und herfahren wie Sie möchten. Das Mitnehmen eines Fahrrads ist inklusive, wenn es ein ausreichendes Platzangebot gibt und das Fahrzeug geeignet ist.

Gegen Vorlage des Personalausweises ist das APG-Seniorenabo im WVV-Kundenzentrum in der Domstraße erhältlich.

Weitere Informationen zum APG-Seniorenabo gibt es unter www.apg-info.de.

Warnung vor Trickbetrügern (Sinngemäß aus: Info-Post für Senioren, 5. Ausgabe). Das Bundesministerium für Gesundheit warnt derzeit auch eindringlich vor Trickbetrügern. Diese haben es besonders auf Seniorinnen und Senioren abgesehen. Aktuell nutzen Kriminelle die bestehende Verunsicherung und Angst rund um die COVID-19-Pandemie aus. Diese rufen bevorzugt ältere Menschen an, geben sich als Angehörige aus, die sich mit dem Virus infiziert hätten und fordern finanzielle Unterstützung für Behandlungskosten und Medikamente.

Folgende Hinweise sollen Sie vor einem möglichen Verbrechen schützen:

- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie Geld- oder Wertsachen niemals an unbekannte Personen.
- Wenden Sie sich sofort an die Polizei unter 110, wenn Sie einen Betrug vermuten.
- Lassen Sie keine unbekannt Menschen in Ihre Wohnung, die sich z.B. als „Handwerker“ oder „Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes“ anbieten.
- Öffnen Sie auch keine Anhänge aus E-Mails, deren Absender Ihnen unbekannt ist.

Soziale Dienste

www.seniorenportal-mainfranken.de

Allgemeine Dienstleistungen, Pflege und Betreuung.

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: Herrn Günter Rauch, Tel. 093 65/49 16, für Gläubiger- und Schuldenproblematik; Herrn Manfred Schömig, Tel. 093 65/16 44, für Altersrente und Besteuerung; Herrn Gerd Strässer, Tel. 093 65/15 26, für Fragen des Arbeits- u. Sozialrechts.

Kulturtafel

www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de

Telefon 0931/32 09 96 67

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor:

Telefon: 093 67/98 87 90. E-Mail: info@sankt-gregor.de

Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Gebührenfreie Servicenummer: Telefon: 08000/001027.

E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de

Internet: www.pflegeberatung-wuerzburg.de

Hospiz und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Ansprechpartner in Rimpar, Heinz Jäger, Tel. 093 65/88 03 84.

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel. 093 65/24 57.

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte mit **Peter Zier**, Tel. 093 65/17 89, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Klicken Sie rein ins Internet unter

<http://seniorenrat.rimpar.de>

Da sehen Sie alles, was bei uns passiert.

gez. Peter Zier

Rimparer Mittelschule feiert Maximilian-Kolbe-Tag

Ein großes Bild von P. Maximilian Kolbe steht auf der Bühne in der Aula der Schule. Um den geforderten Abstand einhalten zu können, gab es in diesem Jahr zwei Feiern.

Mit dem Lied „Freunde mögen sich, Freunde helfen sich“ stimmten die Schüler*innen der 5. Klasse mit ihren Gitarren in die Feier zum Maximilian-Kolbe-Tag ein. Der Schulleiter Reinhard Schlereth skizzierte mit wenigen Sätzen die geschichtliche Situation: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, das Wirken P. Maximilian Kolbes, seine Verhaftung, der Alltag im KZ ...

In einem kleinen Filmausschnitt sehen die Schüler*innen wie der Führer des Lagers Auschwitz zehn Menschen auswählt, die zur Strafe in den Hungerbunker kommen, weil ein Häftling geflohen ist. Da passiert das Unglaubliche: P. Maximilian Kolbe tritt aus der Reihe und geht für einen Ausgewählten in den Tod.

Die 6.-Klässler begleiten mit ihren Gitarren das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Das ist eine mögliche Antwort auf die Frage, warum P. Maximilian dies konnte. Für die Schüler*innen stellte sich dann die Frage, was würde P. Maximilian Kolbe uns heute sagen? Lehrerin Jutta Fuchs fand mit ihren Schülern*innen zahlreiche Antworten, z.B. du hast es in der Hand, dass du nicht wegguckst, dass du da bist, wenn dich jemand braucht und vieles mehr.

In einer zweiten Feier stellten die 9.-Klässler*innen in einem szenischen Spiel das beeindruckende Handeln P. Maximilian Kolbes für die 7. bis 9. Klasse dar. Lehrerin Conny Winkler übertrug mit ihren Schülern*innen das Geschehen von damals ins Heute. Traditionell wurde am Ende der „Maximilian-Kolbe-Preis“ angekündigt, den die Schülerin, der Schüler am Ende des Schuljahres erhält, die/der sich in besonderer Weise für seine Mitschüler*innen einsetzt.

gez. Reinhart Schlereth



Schüler*innen der 6. Klasse zeigen auf Karten, was Maximilian Kolbe vielleicht heute sagen würde.

Foto: Conny Winkler

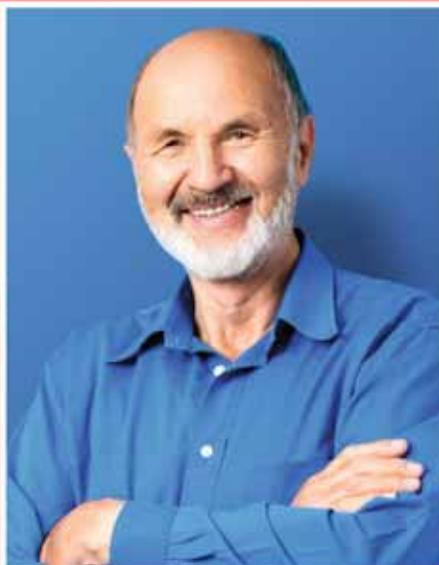
Lange gut leben.
Mit dem BRK in Würzburg.



Fahrtenbestellung
und Infos unter:
0800 20 19222
(gebührenfrei)

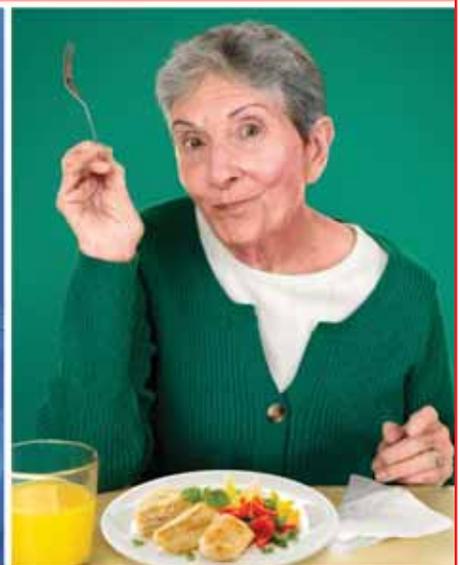
Fahrdienst.
Älter, bunter, mobiler.

www.brk-wuerzburg.de



Hausnotruf.
Älter, bunter, sicherer.

www.hausnotruf.bayern



Menü-Service.
Älter, bunter, köstlicher.

www.essen-auf-raedern.bayern

Beratung an **365** Tagen im Jahr. Kostenlos, rund um die Uhr:

08000 365 000

**Modernisieren,
renovieren, sanieren**
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Webinar mit Fachwältin.

Wir laden Sie ein zum Webinar mit Manuela Reibold-Rolinger, Fachwältin für Verbraucherbaurecht. Sie gibt Tipps, was es aus rechtlicher Sicht beim Modernisieren, Renovieren und Sanieren zu beachten gibt.
25.11.2020, 18 Uhr - jetzt anmelden:
www.vr-bank-wuerzburg.de/veranstaltungen

**Jetzt
anmelden!**

 **VR-Bank
Würzburg**

Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.



Hort Tintenklecks am reich geschmückten Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr besuchten die Kinder des Hortes „Tintenklecks“ die Kirche und betrachteten den reich geschmückten Erntedankaltar. In dieser „besonderen“ Zeit wollen wir nicht vergessen, dass wir nach wie vor eine reiche Auswahl an Lebensmitteln haben und auch ein sicheres Zuhause. Trotz sozialer Einschränkungen haben wir an unsere Freunde und Familien gedacht, die uns diese kontaktarme Zeit gut überstehen lassen.

Foto: Alexandra Stumpf, Text: Gabriele Fischer

Der Ahorn-Kindergarten Gramschatz informiert

Liebe Gramschatzer Bürgerinnen und Bürger,
leider fällt der diesjährige Martinszug in Gramschatz aus.

Umso mehr würden wir uns freuen, wenn Sie bei der Aktion „Laternen-Fenster“ mitmachen würden.

Hierbei hängt/stellt man eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt diese mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Insbesondere die Kinder können sodann mit ihren eigenen, gebastelten Laternen spazieren gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin soll mit Hilfe der Laternen Hoffnung in dieser schwierigen Zeit geschenkt werden.

Im Namen der Kinder des Ahorn-Kindergartens bedanken wir uns ganz herzlich für jede leuchtende Laterne in den Gramschatzer Fenstern.

Text + Foto: Ingrid Baar



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Elisabeth Rumpel, 73 Jahre, am 8. 10. 2020

Eugen Füller, 81 Jahre, am 19. 10. 2020

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Rimpar St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten Pfarramt:

Kirchenstraße 32, Tel. 0 93 65/98 44, Fax 0 93 65/89 05 24,

E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen!

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mittwoch Ri 18.30 Uhr Messfeier

Freitag Mb 19.00 Uhr Messfeier

Samstag Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse

In dieser Situation feiern wir Gottesdienst in unserer Gemeinde aufgrund der Auflagen in begrenzter Anzahl an Personen. Die Gottesdienstzeiten, werden wie bereits jetzt schon abgeändert, für die nächsten Monate so beibehalten.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar:

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.30 – 11.30 Uhr

Maidbronn:

Nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet.

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr.

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz:

Montag von 16.30 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppen

im Jugendheim Rimpar:

Mittwoch von 9.15 – 11.30 Uhr.

Infos Martina Pietsch, Tel. 09365/882373

und Caroline Selig, Tel. 0176/84770321



maindaheim – Ihr Immobilienservice

Als inhabergeführtes Familienunternehmen sind wir Ihr kompetenter und engagierter Ansprechpartner im Bereich:

- Wohnen auf Zeit
- Verkauf
- Renovierung
- Leervermietung
- Reinigung
- Raumausstattung

Wir freuen uns auf Sie!



maindaheim
IHR IMMOBILIEN-SERVICE

Bernadette Ganz
Tel. 0931/320 909 54
www.maindaheim.de



Das Klimaholzhaus

Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Besichtigungs- & Infotag auf der Baustelle in Grünsfeld

Wann? Sonntag, 15. November 2020; 11:00 - 16:00 Uhr **Bitte unbedingt Termin vereinbaren!**

Wo? Pfreimder Straße 1, 97947 Grünsfeld

Geführte Besichtigung unserer Baustelle – Informieren Sie sich aus erster Hand
Kostenlos und unverbindlich

Terminvereinbarung: 09346-4029960 / info@panter-holzbau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein Unternehmen der Firmengruppe Göbel – Panter Holzbau GmbH – Gartenweg 9 – 97947 Grünsfeld
Tel. 09346-4029960 – info@panter-holzbau.de – www.panter-holzbau.de

BRANDMANN'S „by Alex“



Sich was gönnen – in schönem Ambiente mal wieder richtig gut Essen und Trinken.

Genießen Sie fränkische Pilzgerichte sowie verschiedene Kürbisleckereien, klassisch und ideenreich zubereitet. Auf Vorbestellung 1/2 Bauernente mit Blaukraut und Klößen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktstraße 3 · Tel. 0 93 65/88 15 63 · Rimpar

Öffnungszeiten: Do.–Sa. ab 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11 – 14.30 Uhr sowie ab 17 Uhr
Mo., Die., Mi. geschlossen · Parkplätze am Haus
www.facebook/brandmann.byalex.de

Zeit für den Winterreifenwechsel

VON OKTOBER BIS OSTERN
IST DIE FAUSTREGEL FÜR
DIE WINTERREIFEN

- ✓ Preiswerte Reifen
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Wuchten
- ✓ Räderwechsel mit Reifencheck
- ✓ Rädereinlagerung incl. Reinigung
- ✓ Reifenreparatur



ALLE MARKEN.

JEDES ALTER.

BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !

RÄDERWECHSEL
in Verbindung
mit Kundendienst
KOSTENLOS

M Autohaus
Mannert

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000



Josera
petfood with passion

Hier
zuzuschnappen!



Agrarhandel Helmut Streng GmbH & Co. KG

Niederhoferstraße 38
97222 Rimpar
Telefon: 09365/9884

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
& 13:00 - 17:00 Uhr

MITSUBISHI MOTORS

Der Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid

Schon ab unter **27.000 EUR¹**



▶ Meistverkaufter Plug-in Hybrid in Europa⁴
 ▶ Fährt bis zu 54 km rein elektrisch und bis zu 800 km insgesamt⁵
 ▶ Mit E-Kennzeichen – keine Fahrverbote in der Stadt
 ▶ Jetzt online Probefahrt vereinbaren

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der rechnerische Wert ergibt sich aus 37.032,27 EUR unverbindlicher Preisempfehlung Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis, abzüglich 5.605,04 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus², abzüglich 4.500,00 EUR staatl. Innovationsprämie³. Gültig vom 01.07.2020 bis 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. **2** | Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **4** | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 01.09.2020 **5** | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.

Veröffentlichung von **Mitsubishi Motors in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS MICHAELA KÜHL
Autohaus Michaela Köhl Inh. Michaela Köhl
 Johann-Schöner-Str. 65
 97753 Karlstadt
 Telefon 09353/8000
www.autohaus-michaela-kuehl.de

Trauerfeier mit Trompeter
 Trompeter für Ihre Trauerfeier auf allen Friedhöfen.
 Telefon 0174 /911 2289
 oder unter
www.Friedhofstrompeter.de

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Hausen/Rieden gesucht!
 Anstellung auf Minijob-Basis, Ref. DH13977.
 Tel. 0331/231 879 50 oder
info@benefit-at-work.de

Zuverlässige Putzfrau
 für 3 – 4 Stunden die Woche in Rimpar ab sofort gesucht.
 Telefon 093 65/36 62 vormittags

Servicewohnen in der Brunnenstraße 3, Seniorenwohnanlage Rimpar.
 Wohnung 57 qm, 2 Zimmer, Einbauküche, Bad und Balkon ab sofort zu vermieten.
 Telefon 093 65/18 24

Redaktioneller Inhalt und Verteilung: **Markt Rimpar** · Telefon 0 93 65/80 67-0 · <http://www.rimpar.de>
 Herstellung und Anzeigentel: **Typo-Studio Albert** · Rimpar · Telefon 0 93 65/21 22 · Fax 42 41 · E-mail: info@typo-studio-albert.de
 Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigenehalte!
Nr. 17: Erscheinungstermin: 18. 11. 2020 · Redaktionsschluß: 4. 11. 2020 · Anzeigenschluß: 10. 11. 2020

MEDER
 QUALIFIZIERTER BESTATTER
 VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
 AETERNITAS EMPFOHLEN

HILFE MIT HERZ UND HAND



KONRAD-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD · 09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

Ausstellung Geliebte Tradition!

Augenweide

Floristik | Natur | Lebensart

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihre Ulrike Rau & Team
Ritterstraße 10
97294 Burggrumbach
Tel. 09367 3853

Ausstellungstage:
Do. 19., Fr. 20. und Sa. 21. November 2020
jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.augenweide-burggrumbach.de

VON HAND - VON HERZEN - VON UNS

BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugesühl



Große Auswahl an Fliesen

- ✓ Wand- und Bodenfliesen aller Art
- ✓ Verschiedene Größen und Formate
- ✓ Zahlreiche Farben und Muster
- ✓ Sockelleisten, Bordüren und Mosaikfliesen
- ✓ Zubehör, Werkzeug und Bauchemie

Besuchen
Sie unsere
Ausstellungen

Unser Service

- ✓ Fachberatung
- ✓ Tipps aus erster Hand
- ✓ Bedarfsermittlung
- ✓ Handwerkervermittlung

Neue Betontankstelle

- ✓ Ideal für Kleinstmengen
- ✓ Sauber und zeitsparend
- ✓ Mit Verzögerer für Transport

BayWa AG
Baustoffe

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-431/432



- Ein- und Ausräumen
- Tapezier- und Streicharbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Trockenbau
- Wasserschadenausbesserung

Weinbergstraße 36a · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/52 81 · Mobil 0176/24 76 43 37

Termine:

4. 11. Ri 18.30 Uhr Messfeier
5. 11. Ri 18.00 – 19.00 Uhr Gestaltete Anbetungszeit um geistliche Berufe in der Kirche
6. 11. Mb 19.00 Uhr Messfeier
7. 11. Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse
8. 11. Mb 9.00 Uhr Messfeier
Ri 10.30 Uhr Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft
11. 11. Ri 18.30 Uhr Messfeier
13. 11. Mb 19.00 Uhr Messfeier
14. 11. Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse
15. 11. Mb 9.00 Uhr Messfeier
Ri 10.30 Uhr Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft (Volkstrauertag)
17. 11. Ri 13.30 Uhr Messfeier im Seniorenzentrum
18. 11. Ri 18.30 Uhr Messfeier

Liebe Schwestern und Brüder,

aufgrund der jetzigen Situation bitten wir Sie um Verständnis, dass wir die Gottesdienste immer wieder der aktuellen Corona-Situation anpassen müssen.

Wir bemühen uns, die Homepage immer auf dem neuesten Stand zu halten, wo Sie sich immer aktuell informieren können.

Alle großen Gottesdienste in der nächsten Zeit müssen wir per Anmeldung für die Gläubigen organisieren:

- Weihnachten (Heilig Abend, 1. und 2. Weihnachtstag)
- Heilige Drei Könige

Bitte informieren Sie auch alle Verwandten und Gäste, die unsere Gottesdienste besuchen möchten, über die uns auferlegten Regeln. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben wir im Gebet, auch mit unseren Kranken, verbunden.

Pfarrer Dario

Pfarreiengemeinschaft Gemeinsam unterwegs – St. Afra, Maidbronn und St. Peter und Paul, Rimpar, Kirchenstraße 32, 97222 Rimpar, Tel. 093 65/98 44.

Erstkommunion von Gramschatz und Hausen

Am 4. Oktober 2010 gingen zwei Gramschatzer Jungs (rechts im Bild – Elias Engelhardt und Tom Nachtmann) zusammen mit den Kindern aus Hausen zur heiligen Erstkommunion in der Wallfahrtskirche Fährbrück. Die Freude war groß, dass dieser Tag endlich gekommen war und gemeinsam gefeiert werden konnte. Der besondere Gottesdienst mit dem Thema „Mit Jesus in einem Boot“ wurde Pater Marcelus zelebriert und von den Kindern selbst mitgestaltet.

gez. Katrin Engelhardt



Unter freiem Himmel durften sich dann die Kinder zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto ohne Maske aufstellen.

Foto: Katrin Engelhardt

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/991 37
Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de
Pfarrer Tilman Schneider

Sonntag, 8. November –

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 15. November –

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche – Ökumenisches Totengedenken

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

18.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – mit Totengedenken
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche
14.00 Uhr Thüngen, Evang. Friedhof – Andacht zum Totengedenken

Die Gemeinde ist zu den Gottesdiensten herzlich eingeladen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Während des Singens ist weiterhin Mund-Nasenschutz zu tragen.



Zeit füreinander haben

Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe

Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an – Telefon 20 89 960
von außerhalb Telefon 0 93 65/20 89 960.

Aufgrund der steigenden CORONA-Fälle im Landkreis sehen wir uns leider gezwungen den AWO-Senioren-Treff in Rimpar ab sofort bis zum Jahresende zu schließen.

Bitte die Info in Rimpar aktuell beachten.

Evangelische Kirchengemeinde

Bekenntniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)

Gottesdienste:

Sonntag, 8. 11., Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.00 Uhr Bekenntniskirche Rimpar, Kirchweih-GD 1 mit Pfarrerin Mundinar

10.15 Uhr Bekenntniskirche Rimpar, Kirchweih-GD 2 mit Pfarrerin Mundinar

Zu diesen Gottesdiensten bitten wir um vorherige Anmeldung bis spätestens Do. 5. 11. bis 10 Uhr im Pfarramt wegen begrenzter Platzanzahl.

10.00 Uhr St. Jakobus Versbach, Familien-GD zu Beginn der Friedensdekade (s.u.)

Montag 9. 11. bis Freitag 13. 11.

19.00 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Abendandacht zur Friedensdekade

Sonntag, 15. 11., Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr St. Albert Lindleinsmühle, Gottesdienst zur Friedensdekade (s.u.)

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick

Montag 16. 11. und Dienstag 17. 11.

19.00 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Abendandacht zur Friedensdekade

Mittwoch, 18. 11., Buß- und Bettag

19.30 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Abschluss-GD zur Friedensdekade mit Pfarrer Körner und PR Hofstätter

Hinweis: Zu diesem GD bitten wir um telef. Anmeldung bis Do. 12. 11. um 10.00 Uhr!

Sonntag, 22. 11., Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Bekenntniskirche Rimpar, Gottesdienst mit Pfarrerin Mundinar

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick

Hinweis: Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten in der Hoffnungskirche und der Bekenntniskirche einen Mund-Nase-Schutz mit und halten Sie sich an die Abstands- und Sicherheitsregeln.

„Umkehr zum Frieden“ –

Friedensdekade 8. – 18. 11. 2020:

Ökumenische Andachten und Gottesdienste in Versbach und Lindleinsmühle

Auch 2020 feiern wir wieder die Friedensdekade in unseren drei Kirchen: St. Albert, St. Jakobus und unter der Woche in der Hoffnungskirche. Wie in den letzten Jahren auch, werden sich ein gemeinsames Lied und eine Fürbitte durch ALLE Gottesdienste ziehen, die wir in dieser Dekade feiern!

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, **8. 11. um 10.00 Uhr** in St. Jakobus in Versbach.

Unter der Woche, Montag, **9. – Freitag, 13. 11.** und Montag, **16. – Dienstag, 17. 11.**, feiern wir Abendandachten zu dem Thema in der Hoffnungskirche, immer um **19.00 Uhr**.

Am Sonntag, **15. 11. um 10.00 Uhr** wird der Gottesdienst in St. Albert, Lindleinsmühle, unter dem Motto stehen: Albertus Magnus als Friedensstifter.

Abschluss ist der Gottesdienst am Buß- und Bettag, **18. 11. um 19.30 Uhr**, in der Hoffnungskirche. **Hinweis: Zu diesem GD bitten wir um telef. Anmeldung im Pfarramt unter 0931/28 77 657 bis Do. 12. 11. um 10.00 Uhr!**

Pogromgedenken in Rimpar:

In diesem Jahr wird am **9. 11.** nur eine kurze Gedenkfeier im Schlosshof stattfinden – achten Sie bitte auf die Pressemitteilungen der Gemeinde Rimpar.

Der **Kirchenvorstand** trifft sich am Dienstag, den **10. 11.** um **19.30 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation:

Am Mittwoch, **11. 11.**, um **15.00 Uhr**, im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Beim Thema: „Der heilige Martin von Tours“ und Kaffee und Kuchen kommen wir zusammen. Zur Mitfahrt im Bürgerbus nach Versbach bitte bis Dienstag telefonisch anmelden bei Frau Rattinger: 093 65/92 54.

Die **Konfis** treffen sich am Samstag, den **21. 11.** von **10.00 bis 16.00 Uhr** voraussichtlich im CVJM.

Für die Kleinen:

Vorausblick auf den So. **29. 11.:** Um **16.30 Uhr** gibt es den Gottesdienst für Kleine-Leute in der Hoffnungskirche. Die gesellige Runde für die Familien wird aus Platzgründen danach eher draußen stattfinden. Mit heißem Punsch und warmer Strickmütze stimmen wir uns ein auf den Advent.

Der **Chor** trifft sich **jeden Donnerstag** um **20 Uhr** in der Hoffnungskirche, unter Einhaltung eines Sicherheits- und Hygienekonzeptes.

Das nächste Treffen des **Ökumenischen Bibelkreises** findet am **24. 11.** um **19.15 Uhr** im 1. Stock des Bischof-Schmitt-Hauses in Rimpar statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 093 65/94 12 (Dr. J. Riedmayer).

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar:

Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekenntniskirche unterrichtet.

Nähere Informationen: <http://www.dekanatsmusikschule.de>

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche,
St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg,
Tel.: 0931/28 77 657, Fax: 28 77 656,
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de
Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
bei Sparkasse Mainfranken.

Öffnungszeiten :

Mo. + Do. 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Di. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Hoffnungskirche und Gemeindehaus:

Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg

Internet: www.hoffnungskirche.de, blog.hoffnungskirche.de

Pfarrerin Sabine Schrick:

0931/22 565, sabine.schrick@elkb.de

Pfarrerin Eva Mundinar:

01525/78 76 037, eva.mundinar@elkb.de

Pfarrer Johannes Körner:

093 05/71 69 987, johannes.koerner@elkb.de

Veranstaltungen

25. 11. KDFB: Terminänderung!

Der Gottesdienst für unsere Verstorbenen findet Mittwoch, 25. November, um 18.30 Uhr statt.

Hinweis:

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass aufgrund des Coronavirus weitere Veranstaltungen noch nicht stattfinden.

Wir bitten Sie, sich über die Tagespresse sowie die Homepage der Veranstalter zu informieren, ob und wann die Veranstaltungen nachgeholt werden.



Bestattungs- und Überførungs- Institut
FRIEDE
Häring e.K. Bestattermeister
... für Sie in Rimpar und Maidbronn
Semmelstr. 69 • 97070 Würzburg • Tel. 0931 355 82-0
Fax 355 82-22 • www.friede-wuerzburg.de • info@friede-wuerzburg.de

**Christian + Andreas
HARTMANN**



KOMPLETT-SERVICE

- AU - Abgasuntersuchung
- HU - Hauptuntersuchung / TÜV
- Motor-Service
- Elektronik-Service
- Bremsen-Service
- Kupplungs-Service
- Auspuff-Service
- Stoßdämpfer-Service
- Öl-Service
- Kühler-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagen
- ... und, und, und...

Sagen auch sie bald zu
AUTO DIENST HARTMANN: *Meine Werkstatt!*

Estenfelder Str. 19 · 97222 Rimpar / OT Maidbronn
Telefon 0 93 65/94 94 · Telefax 0 93 65/52 45

www.hartmann-autodienst.de · info@hartmann-autodienst.de



St. Gregor

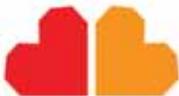
...gut umsorgt!

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Außerklinische Intensivpflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe
- * Familienpflege
- * Alltagsbegleitung

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



UZ
MAINFRANKEN

Kaufen Sie Ihren Strom schon regional?

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fortschritt zwischen Main und Steigerwald bietet Ihnen 100 % Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service zu garantiert fairen Preisen!

www.uez.de

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen

- ...Hardware jeder Art!
- ...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner

- ...installieren
- ...überprüfen
- ...reparieren

Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 0 93 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumpflege
- Keller- und Speichereintrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

**NATURHEIL-
PRAXIS
SANDRA PRÖHL**



Diplom-Pädagogin
staatl. geprüfte
Heilpraktikerin
Kinder-/Jugend-/
Familienberaterin

- Therapie
- Beratung
- Training
- Lernförderung

Triebweg 74 · 97203 Estenfeld
Telefon / Fax: 0 93 05 - 988 - 935
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Wellness für
die Seele...

Kreative Lösungen
für Ihr Bad!

Steinwelten
JOSEF HOFMANN
VERS BACH

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931 / 200 290
info@stein-welten.com

Versbacher Lotto-Laden
Inh. Blazenska Derek · Versbacher Str. 185 · Tel. 0931/28 28 82
Fax 0931/230 06 68 · E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten und Tabakwaren
- Schul- und Bürobedarf
- Lotto-Annahme
- Zeitschriften und Bücher
- Weihn. Deko- und Geschenkartikel
- Schuhreparaturen
- Mangelwäsche
- Reinigung

Öffnungszeiten: Mo. 7.00 – 12.30 Uhr
Die. – Donn. 7.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr · Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

neuhoff
NATURSTEINWERK

Individuelle Grabmale
und Nachbeschriftungen,
Renovierungen, Abdeckungen
und Einfassungen

Besuchen sie unsere Ausstellung!

Raiffeisenstrasse 3 | Mo.-Fr. 8-18 Uhr,
97523 Schwanfeld | Sa. 9-12 Uhr
Fon 09384 97100 | So. Freigelände
geöffnet!

www.neuhoff.de



Natursteine auch für Treppen, Böden, Bäder, Küchen uvm.



SCHÖMIG
OFENBAU

KACHELÖFEN · KAMINE · FLIESEN

Hauptstraße 43 · 97204 Höchberg · Tel. 0931 40 99 59
www.SCHOEMIG-OFENBAU.de

ZÖRNER
Obst fränkischer Natur

Obsthof Zörner
Am Obstgarten 1, 97337 Bibergau
mainfrankenobst.de Tel 093242540

Obstverkauf

Neue Ernte: Äpfel, Birnen, Säfte, Kartoffel,
uvm. ab LKW

Jeden Samstag :

Rimpar-Seniorenheim: 10:00-10:15
Rimpar-Schule: 10:15-10:40

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Telefon: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.



Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Vereine und Verbände

Vorgeschichtliche Hockerbestattung bei der Gasverdichterstation entdeckt

Bei Bauarbeiten zur Erweiterung der Gasverdichterstation „Alte Würzburger Straße“ wurde eine vorgeschichtliche Bestattung entdeckt. Nach Meldung durch die Bauleitung wurde auf Veranlassung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (Fr. Dr. Berg, München) eine Grabung durch die Firma Heyse, Schwarzach (Dr. Hans-Ulrich Glaser) veranlasst.

Dabei wurde ein Skelett in Hockerstellung freigelegt, der Schädel war durch den maschinellen Bodenabtrag leicht beschädigt. Entgegen den Erwartungen, es könnte sich um eine frühjungsteinzeitliche Bestattung der Linearbandkeramik um 5000 v. Chr. handeln, schließlich befand sich eine große

Siedlung aus dieser Zeit in Rimpar, „Hinter der Kirche“, zeigte sich, dass es sich um ein Grab aus einer Epoche am Ende der Jungsteinzeit, der sogenannten Schnurkeramik, ca. 2800 – 2300 v. Chr., handelt.

Siedlungen der Schnurkeramiker (der Name leitet sich von Gefäßen her, die bevorzugt mit Schnurabdrücken verziert wurden) sind nur selten zu finden, was auf eine mehr nomadisierende Lebensweise hindeuten könnte. Es finden sich aber häufiger Gräber dieser Zeit.

Bei den Schnurkeramikern herrschte ein genau vorgeschriebener Grabbrauch: Die Toten wurden meist einzeln in Hockerstellung bestattet und waren in Ost-Westrichtung mit Blick nach Süden orientiert. Bei den Männern lag der Kopf im Westen, bei den Frauen im Osten.

Aufgrund der exakten Ost-Westorientierung des Skelettes beim Gaswerk, mit Blick nach Süden, ist daher eine Bestattung der Schnurkeramiker anzunehmen. Da der Hocker auf der linken Seite mit Kopf im Osten lag, handelt es sich um eine Frau. Dies bestätigt auch ein anthropologisches Gutachten:

„Das weibliche Individuum war spätadult d.h. zwischen 30 und 40 Jahre alt. Sie war ca. 52,6 kg ± 4,44 kg schwer und ca. 161,2 ± 2,92 cm groß. Sie hatte eine fortgeschrittene Parodontose, leichte Paradontitis und Hinweise auf einen „Kopfbiss“ [bestimmte Fehlstellung der Zähne, der Verf.]. Es gibt Hinweise auf Rachitis, einen Brustwirbel mit eingesunkenen Deckplatten. Die Frau litt an Schultergelenken, Hüftgelenken, Ellenbogengelenken, Handgelenken, Kniegelenken, Fußgelenken und an der Wirbelsäule an Arthrose“ (Gutachten Fr. C. Berszin).

Das Grab war arm an Beigaben. Dr. Glaser zufolge fand sich eine Silexklinge (Feuersteinklinge) neben dem Kopf der Toten. Außerdem konnte eine Knochennadel, die sich unter dem linken Scheitelbein (größter Teil des Schädeldaches) fand, geborgen werden. Es handelt sich hier wahrscheinlich um eine Art Haarnadel, mit der die Haare zusammengesteckt waren. Im Halsbereich lag eine kleine, durchbohrte Muschelscheibe in Art einer Perle (Dm. ca. 5 mm).

Kleine, im Umfeld liegende und durch dunkle Verfärbungen auffallende Gruben erwiesen sich als fundleer.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege bittet stets um Meldung bei Funden, die archäologisch interessant sein könnten. Einen Einblick in die Arbeit des Denkmalamtes bietet die Internetseite www.blfd.bayern.de

Text und Foto: Hans Winzmaier



Hockerbestattung „Alte Würzburger Straße“, freigelegt 2020.



V.l.: Harald Schmid, Andre Schömig, Manfred Zürrlein, Max-Ferdinand Brustmann, Ludwig Müller, Felix Mensch, Rudolf Baumeister und Ingo Eckermann. Es fehlen Elke Weippert, Uwe Beck, Wolfgang Laug und Josef Fischer.

Foto: SPD-Rimpar

SPD-Ortsverein Rimpar wählt neue Vorstandschaft

Zu Beginn der Mitgliederversammlung des OV Rimpar begrüßt der Vorstand Harald Schmid in der alten Knabenschule die anwesenden Mitglieder und als Gast den stellvertretenden Unterbezirksvorsitzenden Stefan Wolfshörndl. Aktuelle Themen sind die Verbesserung des ÖPNV, die Diskussionen um die Schulstandorte und die Corona-Krise, sowie die kontrovers diskutierte Wahl von Christine Haupt-Kreutzer als stellvertretende Landrätin. Die Mitgliederzahl des OV Rimpar bleibt stabil und es konnten neue Mitglieder hinzugewonnen werden. Für die verstorbenen Mitgliedern Hans Becker und Detlef Kretschmer wird eine Gedenkminute abgehalten.

Der Bericht des Vorstands bezieht sich vor allem auf den zurückliegenden Wahlkampf, bei der die SPD leider zwei Stimmen im Marktgemeinderat verloren hat, aber auch auf die positive Entwicklung bei den „Neuzugängen“, was eine aussichtsreiche Zukunft verspricht. Schmid: „Unser Ziel muss es sein, dass wir 2026 wieder Stimmen dazu gewinnen und unsere Fraktion gestärkt wird.“ Anschließend verlesen der Kassier und der Revisor ihre Berichte.

Es folgt ein Bericht über die Arbeit der SPD-Fraktion im Marktgemeinderat, wo der Fraktionsvorsitzende Harald Schmid die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse erläutert, einen kurzen Einblick über die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde gibt und weiter aktuelle Punkte und Themen anspricht. Allgemein wird eine sehr konzentrierte und zügige Abarbeitung der Tagesordnungspunkte bei den Sitzungen des Marktgemeinderates als sehr positive Entwicklung gewertet.

Nächster Tagespunkt war eine Satzungsänderung, die den Ortsverband für zukünftige Aufgaben besser aufstellen soll. Der Vorstand erläutert die einzelnen Punkte, die dann einstimmig von den Stimmberechtigten befürwortet werden.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet und die nach der Satzung erforderlichen Neuwahlen bringen folgendes Ergebnis: 1. Vorstand: Harald Schmid, stellvertretende Vorsitzende: Elke Weippert, Kassier: Manfred Zürrlein, Schriftführer: Felix

Mensch, Presse-, Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit: Uwe Beck, Vertreter der Senioren (60+): Rudolf Baumeister, Vertreterin der Frauen: Elke Weippert, Jugend-/Jusos-Vertreter: Sebastian Schäfer, Arbeitnehmervertretung: Ludwig Müller, Beisitzer: Max-Ferdinand Brustmann und André Schömig für „Schule und Bildung“ sowie Ingo Eckermann für „Verkehr“. Als Revisoren wurden Robert Meißner und Josef Fischer gewählt (Ersatzrevisor Wolfgang Laug).

Für die Bundeswahlkreiskonferenz wurden Rudolf Baumeister, Sebastian Schäfer, Uwe Beck als ordentliche Delegierte gewählt, André Schömig, Felix Mensch, Max-Ferdinand Brustmann als stellvertretende Delegierte. Für überörtliche Konferenzen wurden Rudolf Baumeister, Sebastian Schäfer, Uwe Beck als ordentliche Delegierte, als Vertretung Ingo Eckermann, Felix Mensch, Max-Ferdinand Brustmann gewählt.

Als letzten Punkt beantragt Harald Schmid anlässlich des 90. Geburtstages von Elfriede Knorz die Überreichung eines Geschenkkorbes, die Zusage erfolgte einstimmig mit großem Zuspruch. Der 1. Vorstand bedankt sich zum Abschluss der Versammlung bei allen Teilnehmern für das Kommen und für die Einhaltung der Corona-Regeln.

gez. Uwe Beck

Zuschüsse für Jugendorganisationen

Die im Bayerischen Jugendring und Kreisjugendring zusammengeschlossenen Jugendorganisationen (Jugendverbände, Jugendgemeinschaften, Jugendgruppen) und andere öffentlich anerkannte Träger der Jugendhilfe sowie deren Mitglieder haben noch die Chance Zuschussanträge beim Kreisjugendring Würzburg zu stellen.

Wie jedes Jahr:

Unter dem Titel 5.a) für „Zelte und Lagermaterial“ für z.B. Jugendfreizeiten.

Unter dem Titel 5.b) für „Investitionen“: Grundausstattung, Geräte und Materialien in Jugendräumen (Investitionen dürfen nicht fest verankert sein).

Wir
bauen
für
Sie
um!



AUTOHAUS
Rumpel+Stark
starke Autos, starker Service

Autohaus
Rumpel und Stark GmbH
Ölbergstr. 4
97294 Unterpleichfeld

Tel. 09367/8630
E-Mail: info@rumpel-stark.de
www.rumpel-stark.de



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120

E-Mail: info@gerber-energie.com
Web: www.gerber-energie.com



**Ihr guter Ruf
eilt Ihnen voraus.**

Jetzt hoffen wir einfach mal,
dass er in unsere Richtung läuft.

Wir suchen ab sofort für das Hans-Sponsel-Haus in Würzburg

- Altenpfleger*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Pflegehilfskräfte
- Wohnbereichsleitung

und ab 01. September 2021

- Auszubildende in der Altenpflege
- Freiwillige FSJ / BFD

Noch unsicher? Machen Sie unseren Express-Eignungstest:

- Ich will eine Aufgabe, nicht nur einen Job.
- Ich gebe viel und von Herzen – dafür wünsche ich mir Wertschätzung.
- Auch wenn Geld nicht alles ist: Ich möchte ein angemessenes Gehalt.
- Natürlich geht's um das Wohl des Verbandes. Aber man soll auch meine persönlichen Ziele unterstützen.
- Ich liebe meinen Beruf, aber ich habe auch ein Privatleben! Ich will dabei unterstützt werden, beides unter einen Hut zu bringen.

Sie haben mehrere Punkte angekreuzt? Dann müssen wir uns kennenlernen! Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Hans-Sponsel-Haus | Jürgen Görgner | Frankenstr. 193-195
97078 Würzburg | juergen.goergner@awo-unterfranken.de
Tel. 0931 2098-0

www.hans-sponsel-haus.de



Hans-Sponsel-Haus

Karlheinz Hornung

Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Schnittrosen · Inh. Gebr. T & M Hornung



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 09305/259 oder 0171/82 13 163

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar



Badsanierungen
**Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten**



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65-88 87 09-1
Fax 093 65-88 87 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518
Manuel Schraut: 0175-56 66 519

Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

IHR KOMPETENTER PARTNER
RUND UMS DACH!



Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| Dacheindeckung | Asbestsanierung |
| Wärmeschutz | Blitzschutz |
| Flachdachabdichtung | Fassadenbekleidung |
| Dachsanierung | Gerüstbau |
| Spenglerarbeiten | Dachfenstereinbau |
| Dachbegrünung | Kleinreparaturen |
| Zimmererarbeiten | |

Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co.
Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de



Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen,
pflegen und kehren

Gartenservice
Hecke & Baum
Kehrdienst



Björn Beetz

Mobil: 0177 / 7 68 34 83
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 50 33 41
Telefax 093 65 / 50 35 38

Garten- und Landschaftsbau **SEUFERT** GmbH & Co. KG

Ihr Projekt in guten Händen



Seit über
40 Jahren

www.mehr-freude-am-garten.de

Tel.: 09367 / 99177 | Oberpleichfeld

Kaffeetechnik Götz

www.kaffeetechnik-goetz.de

NIVONA

"Service den man schmeckt!" Premium-Partner



- Neu + Gebrauchtgeräte
- Reparatur vieler Marken
- Service Ihres Vollautomaten
- Zubehör + Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten
- Nivona Premium-Partner



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Fahrtstra.33 97261 Güntersleben Tel. 09365 / 8970841 info@kaffeetechnik-goetz.de

GLS Paketdienst sucht Aushilfen und Teilzeitkräfte für die Paketabwicklung.

Arbeitszeiten: 15.45 – 19.30 Uhr
und / oder 5.00 – 7.30 Uhr.

Kontakt: Herr Hofmann
Telefon 093 67 / 90 60 22



Alu-Haustüren

RC2 geprüfte Sicherheit
10% KfW FÖRDERFÄHIG

Jede Türe 1898,- €
(hergestellt in Deutschland)



Neubergstraße 231/2 · 97273 Kürnach

Tel.: 093 67/25 19 · info@potrick.com · www.potrick.com

AUSSTELLUNGSTÜREN ZU ABVERKAUFPREISEN

Die Höhe des Zuschusses beträgt je Antragsteller bis zu 35 % der förderfähigen Kosten unter Berücksichtigung eines jährlichen Höchstförderbetrags von 600,00 Euro pro Antrag. Der förderfähige Anschaffungszeitraum (Rechnungsstellung) ist der Zeitraum vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020. Der Antrag muss bis spätestens 15. November 2020 beim KJR Würzburg eingegangen sein.

Neu und vorerst unter Vorbehalt (bis zu unserer Herbstvollversammlung am 19. 11. 2020):

Unter dem Titel 4.b) für „Besondere Maßnahmen“: Stornokosten.

Entstandene und nachweisliche Kosten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sollen mit 60% max. 1.500 Euro bezuschusst werden.

Der Antrag muss bis zum 30. 11. 2020 bei uns eingegangen sein.

Mehr Informationen zum Antragsverfahren und die Formulare hierzu finden Sie auf unserer Homepage: www.kjr-wuerzburg.de/infos/zuschuesse

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 0931-87899 oder Mailadresse info@kjr-wuerzburg.de an unsere Geschäftsstelle wenden.

Jahreshauptversammlung auf Papier

Sitzung fällt aus:

Aussprache nur per Mail möglich

Eine reguläre Jahreshauptversammlung kann die Schützenhilfe Rimpär (SGR) in diesem Jahr nicht durchführen. Die Vereinsmitglieder werden dennoch über den Stand des Vereins in Sachen Finanzen, Sport und Gesellschaftliches informiert.

Die Mitgliederentwicklung der SGR ist laut Schützenmeister Rudolf Baumeister leicht rückläufig. Von den 202 Schützinnen und Schützen zu Jahresbeginn sind 3 Junioren, 8 Jugendliche und 5 Schüler. 53 Mitglieder sind weiblich. In den letzten Monaten konnte die SGR jedoch auch wieder zwei Jugendliche und zwei erwachsene Schützen dazugewinnen. Damit sind zurzeit insgesamt 206 Mitglieder im Verein aktiv.

Von Schatzmeister Gerald Martin und Paul Fleder kann ein solider Kontostand zum 31. 12. 2019 vermeldet werden.

Durch einige Feste (Schützenball, Sommerfest, Bogenturnier) konnte man das Jahr 2019 finanziell erfolgreich abschließen. Die Kasse wurde am 12. 2. 2020 von den Revisoren Thomas Ross und Herbert Escher geprüft und für in Ordnung befunden. Bei Interesse an der Abrechnung bitte um Kontaktaufnahme mit Gerald Martin oder Paul Fleder (schuetzenrimpar@gmail.com). Ein Dank gilt Andreas Fleder, ohne dessen Unterstützung die Aufarbeitung der Vereinskasse nicht gelungen wäre.

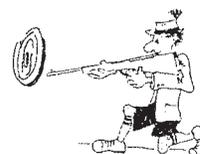
Die SGR unterhält weiter eine aktive Bogenabteilung. Ein Training findet donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Turnhalle Neue Siedlung statt. Ehrenmitglied Reiner Gressel wird aufgrund krankheitsbedingten Ausfalls des Trainers bis auf weiteres das Bogentraining übernehmen. Das Jugendtraining für Luftgewehr und -pistole findet mittwochs ab 18.30 Uhr im Schützenheim statt und wird von Tobias Glos geleitet. Interessenten sind jederzeit (jedoch unter vorheriger Anmeldung) herzlich willkommen!

Bereits im September 2019 konnte die SGR Bernhard und Renate Hlawatsch für die Schützenwirtschaft gewinnen. Seitdem sind sie ein wichtiges Mitglied der Schützenfamilie und sorgen donnerstags für Gastlichkeit im Vereinsheim. Die Bezirksmeisterschaft am Jahresende in der Dreifachturnhalle mit über 320 Schützinnen und Schützen war hinsichtlich der öffentlichen Wahrnehmung und des Umsatzes ein voller Erfolg. Ebenso positiv geht der Schützenball 2020 in die Bilanzen ein. Das diesjährige Sommerfest mit Jubiläumsfeier musste leider ausfallen. Ein finanzieller Schaden ist dadurch nicht entstanden.

Eine Weihnachtsfeier muss aus gegebenem Anlass 2020 leider entfallen. Ebenso wird es im Januar keinen Königsball geben. Die Durchführung eines Königsschießens wird derzeit noch beraten.

Weitere Informationen und Bilder auf www.sg-rimpar.eu sowie auf Facebook.

gez. Lukas Kütt / Rudolf Baumeister



Erweiterungen und Renovierungen

Neue Polster im Gasträum und ein erweiterter Bogenunterstand bei der SGR

Die Zeit eines zwangsweise leeren Vereinsheimes haben ein paar fleißige Schützenmitglieder genutzt, um die Sitzmöbel im Gasträum der Schützenheimes zu renovieren und modernisieren. Von nun an sitzt man beim Essen und Unterhalten wieder bequem auf den neu bepolsterten Stühlen und Bänken. Neu ist auch die Anlage zum Auffangen der Pfeile hinter den Zielscheiben für die Bogenschützen. Große Strohballen schirmen den Rückraum der Bogenanlage ab und stellen sicher, dass sich kein Pfeil verirrt. Die SGR bedankt sich bei Helmut Keidel für die Stroh-Spende!

Text + Fotos: Lukas Kütt



Auf dem Foto von links: Marius May, Kevin Wildt, Leon Lenhart, Linus Knorz und Calvin Lenhart sind im Kader der Jugendmannschaft der SGR. Foto: Tobias Klos

Nach oben gekämpft

Schützenjugend beendet Runde als Zweitbester

Bis zum letzten Wettkampf führten die Rimplarer Nachwuchsschützen die Tabelle in der gemischten Jugendklasse des Schützengaus Würzburg an. Mit einer knappen Niederlage von 1007:1028 im Heimkampf gegen die Schützengilde Güntersleben verloren sie dann ihre Spitzenreiterposition. Gleichzeitig gewann Karlburg. Trainer und Betreuer Tobias Klos zeigt sich dennoch zufrieden mit der Mannschaft: „Gegenüber dem letzten Jahr haben die Jungs eine beeindruckende Steigerung gezeigt. Der zweite Platz war zu Rundenbeginn außer Sichtweite, sodass wir nun stolz auf das Erreichte sein können.“

gez. Lukas Kütt

Mit motivierten Pionieren auf unbekanntem Weg Rimplarer Pfadfinder wählen neuen Stammesvorsitz und planen vorsichtig

In einer kleinen Runde tagte die Versammlung mit Delegierten des Rimplarer Pfadfinderstammes Tilman Riemen-schneider. Auf der Tagesordnung standen neben Rechenschaftsberichten der Stammesführung und der Planung der Jugendarbeit vor Ort vor allem auch die Neuwahlen: Nach fünf bzw. vier Jahren geben Katharina Mennig und Ingo Wedrich ihr Amt als Stammesvorsitzende ab. Beide gaben private und berufliche Entwicklungen als Gründe für diese Entscheidung an und betonten, dass sie nach ihrer Amtszeit weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wollten. Einstimmig als ihre Nachfolger in die Verantwortung gewählt wurden Angelika Schlotter und Finn Geißler. Erstere konnte bereits als Mitglied der Rimplarer Leiterrunde und aktive

Gruppenleiterin Erfahrung in der Jugendarbeit sammeln. Auf Ebene des Bezirksvorstandes der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) plante Angelika Schlotter zudem das diesjährig angesetzte stammesübergreifende Sommerlager, das aufgrund aktueller Einschränkungen auf nächstes Jahr verschoben wurde. Finn Geißler soll als derzeit aktives Mitglied der Rover-Runde, der ältesten Stufe im Konzept der DPSG, frischen Wind und neue Ideen mit in die Stammesführung bringen.

Verhalten wahrzunehmen war die Planungseuphorie der Versammlung für das kommende Jahr. Gruppenstunden müssen unter besonderen Auflagen stattfinden und die meisten Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden. Außerdem müsse ein neues Konzept für die Verteilung der Friedenslichter in der Weihnachtszeit her. Die Hoffnung auf die Durchführung eines Sommerzeltlagers im nächsten Jahr halte man aufrecht.

Wir suchen Nachwuchs-Entdecker und Voraus-Geher!

Du willst die Arbeit der Rimplarer Pfadfinder aktiv gestalten oder selbst Pfadfinder werden? Egal ob als Gruppenleiter*in oder natürlich auch als Wölfling oder Jung-Pfadfinder! Bei uns gibt es für alle etwas zu entdecken und Abenteuer zu erleben. Daneben kann man im „Verein für Jugendpflege Sankt Georg e. V. Rimplar“ die ehrenamtliche Jugendarbeit auch als förderndes Mitglied mit einem kleinen Jahresbeitrag unterstützen, der direkt der Pfadfinderei vor Ort zugutekommt. Wir freuen uns auf dich!

Melde dich einfach unter dpsgrimpar@googlemail.com.

Text + Foto: Lukas Kütt



Amtsübergabe von Katharina Mennig und Ingo Wedrich (hinten) an Angelika Schlotter und Finn Geißler (vorne).

RAUMAUSSTATTUNG STROBEL

Termin nach
Vereinbarung

- » Gardinen
- » Polsterarbeiten
- » Sicht & Sonnenschutz
- » Bodenverlegung
- » Insektenschutz
- » Wandgestaltung

Am Wasserhaus 2
97262 Hausen b. Würzburg

Telefon: 09367-72 14

info@raumausstattung-strobel.de
www.raumausstattung-strobel.de

ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club

170,- €
mtl. finanzieren¹

GENAU MEINS.

Sonnleite 8 Tel.: 09306 98455 0 info@allrad-schmitt.com
97270 Kist Fax.: 09306 98455 40 www.allrad-schmitt.com

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club: Innerorts 5,2 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>. Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club auf Basis der UVP der Suzuki Deutschland GmbH in Höhe von 23.589,- EUR abzgl. eines unverbindlichen Preisvorteils in Höhe von 3.533,40 EUR, zzgl. Überführungskosten von 890,- EUR: Nettokreditbetrag 17.055,60 EUR, Gesamtbetrag 19.017,86 EUR, Anzahlungsbetrag 3.000,- EUR, effektiver Jahreszins 3,49% p.a., 48 Monate Laufzeit (35 monatliche Raten à 170,- EUR und eine Schlussrate i.H.v. 11.027,86 EUR), gebundener Sollzinssatz 3,43% p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über die Suzuki Finance - ein Service Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstrasse 7, 70178 Stuttgart. Das Angebot entspricht dem Bsp. gemäß § 6a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt für alle Neuzugänge bei Zulassung bis zum 31.12.2020.

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
ab sofort gibt es wieder jeden
1. und 3. Samstag ab 12 Uhr
Kesselfleisch.
(Auch zum Abholen!) Bei größeren
Mengen bitte vorbestellen.

Es geht in die gemütliche Jahreszeit!

Wir verwöhnen Sie mit **verschiedenen Braten** vom Rind oder Schwein, aber auch Hirsch oder Reh finden den Weg in unsere Küche.

Derzeit nur Abholung möglich am Mittwoch, Samstag und Sonntag. Bitte um Vorbestellung!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 093 65/8 97 14 22**

**Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag · Dien. 14–24 Uhr · Mittw. 17–24 Uhr
Do. 14–24 Uhr · Fr. 17–24 Uhr · Sams. 12–24 Uhr · Sonn. 10–14 und 17–24 Uhr**

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ · SONNENSCHUTZ · FENSTER

Qualität aus Meisterhand

Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Str. 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931-97499 | Fax: 0931-92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



Liebe Rimpärer, Gramschatzer und Maidbronner,
wir suchen für Rimpar aktuell alte Bilder, Anekdoten und Geschichten zur Veröffentlichung.
Bitte unter Telefon 093 65/21 22 oder per E-Mail unter info@typo-studio-albert.de melden.

Ab 06. November Gaststube geöffnet



Freitag ab 17 Uhr Schnitzel & Burger Tag
Samstag ab 17 Uhr Futtern wie bei Müttern
Sonntag 11 - 17 Uhr Mittags- & Kaffeetisch

Alle Speisen auch zum Mitnehmen! Bestellungen nehmen wir gerne telefonisch, per WhatsApp oder per Email entgegen.

Um vorherige Reservierung wird gebeten!

Haben Sie etwas zu feiern?

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns gerne um Ihre Veranstaltung! Telefon: 0171 / 538 2003 oder per Email: info@eventcenter-hubertushof.de

Hubertushof, Fährbrück 2, 97262 Fährbrück bei Hausen, Tel.: 0171 / 538 2003, www.eventcenter-hubertushof.de

Die ideale Bautiefe für jedes Haus: 82 mm für beste Fensterqualität

Besuchen Sie unsere Erlebniswelt:
Montag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Wir fertigen für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Vordächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben



Wer uns findet, findet uns gut



Von uns gemacht: dvswerbung.de - 0917

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



Jahreshauptversammlung der Rimplarer Karnevalsgesellschaft RiKaGe

Am 11. 9. 2020 fand im Gasthof „Zum Lamm“ die Jahreshauptversammlung der Rimplarer Karnevalsgesellschaft statt. Auf dem diesjährigen Programm standen insbesondere die Neuwahlen des Präsidiums und diverser anderer Vereinsämter.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnungspunkte gedachte man dem in der vergangenen Wahlperiode verstorbenen Ehrenmitglied und Ehrensitzungspräsident Kurt Walter mit einer Schweigeminute.

Von den derzeit insgesamt 201 Mitgliedern nahmen 39 Personen an der Versammlung teil, darunter auch der Ehrensitzungspräsident Helmut Mäckler und die Senatspräsidentin Petra Keidel.

Nach einem Rückblick auf den Verlauf und die Höhepunkte der vergangenen Session durch den 1. Gesellschaftspräsidenten Stefan Köller und die Sitzungspräsidentin Daniela Hansen stellte die Schatzmeisterin Vanessa Christ den Kassenbericht vor. Dieser verzeichnete eine positive Bilanz und wurde auch von den Revisoren nicht beanstandet, sodass die Vorstandschaft entlastet werden konnte.

Weiterhin wurde der Terminplan für das Jahr 2020/21 besprochen. Coronabedingt müssen die Weihnachtsfeier, die Faschingseröffnung, die Prunksitzung, der Kinderfasching, der Weiberfasching sowie der Faschingszug in der kommenden Session leider ausfallen.

Im Anschluss erfolgten die Neuwahlen des Präsidiums und die Ernennung der verschiedenen Funktionsträger. Hierbei wurde das Präsidium wie folgt (unverändert) wiederbesetzt:

- 1. Gesellschaftspräsident: Stefan Köller
- 2. Gesellschaftspräsident: Andreas Meier
- Sitzungspräsidentin: Daniela Hansen
- Kassenwart: Vanessa Christ
- Schriftführerin: Monika Nürnberger

Im Namen der gesamten Ri-Ka-Ge bedanken wir uns beim neuen „alten“ Präsidium und wünschen ihm für die kommende Amtsperiode viel Erfolg.

Weitere Infos zu unserem Verein

gibt es auf unserer Homepage: www.ri-ka-ge.de,
bei Facebook www.facebook.com/RimplarerKarnevalsGesellschaft und Instagram @ri_ka_ge.
Schaut doch mal vorbei, die Ri-Ka-Ge freut sich jederzeit über neue Mitglieder!

*gez. Pressewart-Team RiKaGe,
Corina Schmauser und Sandra Köller*

Sütterlinstammtisch – Deine Ahnen bis 1600, wegen Corona auf 2021 verschoben

Der vor einigen Monaten ins Leben gerufene Stammtisch für Rimplarer Bürger die an Ahnenforschung und die Aufarbeitung der Rimplarer Geschichte interessiert sind, muß wegen der Coronapandemie leider erst mal auf Eis gelegt werden. Statt dass wir uns alle 14 Tage treffen, bleiben wir per Telefon unter 0 93 67/27 57, Emails unter 1643mais@gmail.com oder Brief in Verbindung.

Bei unserer Heimatforschung zur Zeit des Krieges von den Bay. Truppen mit 45.000 Mann, gegen die Französischen Truppen Napoleons mit 30.000 Soldaten, bei der Schlacht um Würzburg auf Maidbronner Feldern, haben wir herausgefunden, dass beide Kriegsparteien von den Rimplarer und Maidbronner Bauern und Bürgern aus den Familien der Baumeister, Bausenwein, Emmerich, Fischer, Schömig, Wagenbrenner und noch viele mehr versorgt werden mußten und diese Familien gibt es seit ca. 1660 und noch heute. Wir konnten ganze Stammbaumlinien dieser Bürger zurück verfolgen und dafür möchte ich mich nochmals sehr herzlich für die großartige Mitarbeit von vielen Rimplarer Bürgern bedanken; sehr viele hatten sich aus Angst vor Corona schriftlich per Email oder per Telefon an den Nachforschungen beteiligt. Besonderen Dank möchte ich Frau Helga Schömig, Chefin vom Rimplarer Archiv, Frau R. Schmitt von der Veitsmühle und Frau A. Potsch für ihre großartige Mitarbeit aussprechen. Ich bin richtig stolz auf meine Damen, denn ich konnte die Einträge und das Gekritzel in den Büchern kaum lesen, obwohl ich das schon über 20 Jahre mache.

Da wir unseren Stammtisch aus gesundheitlichen Gründen erst mal einstellen müssen, bleiben wir aber trotzdem über Emails und per Telefon in Verbindung und es würde mich freuen, wenn ich bei den oben genannten Familien, oder anderen Personen, deren Stammbäume wir zum Teil schon erarbeiten konnten, weiter nachforschen könnte. Es ist schon großartig, wenn man in den Kirchenbüchern diese Geburteinträge, die Hochzeiten und die Todestage, oder den Standort des Bauernhofes der Männer findet, die Brot, Mehl, Tiere usw. 1796 zu den Truppen bringen mußten. Es war sogar eine Frau dabei, die 1760 geboren wurde aber bereits ein Jahr nach dieser Truppenversorgung 1797 mit 37 Jahren verstarb. Es gab damals, wie heute den Corona-Virus, schon sehr viele ansteckende Krankheiten, besonders zu Kriegzeiten bei den Soldaten.

Gleichzeitig konnten wir auch die Daten der ehemaligen Bewohner des Dürrwiesenhofes und des Hohenrothhofes im Gramschatzer Wald finden. Wenn man in den alten Aufzeichnungen z. B. liest, dass ein Heinrich Wagenbrenner das Lösegeld für den entführten Rimplarer Schultheiß an die Lösegelderpresser überbringen muss, ist das schon eine tolle Sache.

Wer einfach mehr über seine Vorfahren, egal wie sie heißen, wissen möchte, kann sich bis 1876 zurück bei der Gemeinde die Urkunden gegen eine kleine Gebühr holen und dann selbst im Archiv der Kath. Kirche in Würzburg nach seinen Ahnen bis ca. 1660 suchen. Wer nicht alleine zurecht kommt, dem kann ich selbstverständlich gerne helfen. Da reicht eine kleine Spende für „mein“ Waisenhaus in Mozambic, das eine Schwester Elisabeth Heßdörfer aus Retzbach, wie die Mutter Theresa in Indien, seit Jahrzehnten leitet und die Kinder vor dem verhungern rettet und eine gute Schul- und Handwerker Ausbildung ermöglicht, damit sie nicht nach Europa auswandern müssen, um nicht zu verhungern. Da kann man etwas Gutes tun und bekommt noch seinen Stammbaum.

Nochmals vielen Dank für das Interesse an unserem Club und bleiben Sie gesund und neugierig!

*Alfred Mais, Weinbergstraße 17, 97294 Unterpleichfeld,
Telefon 09367/2757*

Erscheinungstermine „Rimpar aktuell“ für 2021

Zur Information für unsere Leserinnen, Leser und Inserenten veröffentlichen wir eine Tabelle mit den Erscheinungsterminen, den Terminen für den Redaktionsschluß (das sind Veröffentlichungen im redaktionellen Teil wie z. B. „Kirchliche Nachrichten“, „Vereine und Verbände“) und für den Anzeigenschluß.

Jahrgang 41

Ausgabe Nr.	Erscheinungstermin	Redaktions-schluß	Anzeigen-schluß
1	27.01.2021	13.01.2021	19.01.2021
2	10.02.2021	27.01.2021	02.02.2021
3	24.02.2021	10.02.2021	16.02.2021
4	10.03.2021	24.02.2021	02.03.2021
5	31.03.2021	17.03.2021	23.03.2021
6	21.04.2021	07.04.2021	13.04.2021
7	05.05.2021	21.04.2021	27.04.2021
8	19.05.2021	05.05.2021	11.05.2021
9	23.06.2021	09.06.2021	15.06.2021
10	07.07.2021	23.06.2021	29.06.2021
11	21.07.2021	07.07.2021	13.07.2021
12	04.08.2021	21.07.2021	27.07.2021
13	22.09.2021	08.09.2021	14.09.2021
14.	13.10.2021	29.09.2021	05.10.2021
15	27.10.2021	13.10.2021	19.10.2021
16	10.11.2021	27.10.2021	02.11.2021
17	24.11.2021	10.11.2021	16.11.2021
18	15.12.2021	01.12.2021	07.12.2021

Anzeigenpreise gültig ab 1. 1. 2021

Größe	Nettopreis	19% MwSt.*	Endpreis
1/16	15,00 Euro	2,85 Euro	17,85 Euro
1/8	40,00 Euro	7,60 Euro	47,60 Euro
3/16	55,00 Euro	10,45 Euro	65,45 Euro
1/4	68,00 Euro	12,92 Euro	80,92 Euro
5/16	75,00 Euro	14,25 Euro	89,25 Euro
3/8	100,00 Euro	19,00 Euro	119,00 Euro
7/16	105,00 Euro	19,95 Euro	124,95 Euro
1/2	125,00 Euro	23,75 Euro	148,75 Euro
5/8	150,00 Euro	28,50 Euro	178,50 Euro
3/4	175,00 Euro	33,25 Euro	208,25 Euro
1/1	220,00 Euro	41,80 Euro	261,80 Euro

Rabattstaffel:

Rabatt wird gewährt ab einer Anzeigengröße von 1/8 Seite.
10% bei Halbbelegung (mind. 9 Anzeigen im Kalenderjahr)

15% bei Ganzbelegung (1 Anzeige pro Ausgabe im Kalenderjahr)

Aufpreis zum regulären Anzeigenpreis für 4-farbige Anzeigen:

1 Seite 80,- Euro, 1/2 Seite 40,- Euro, 1/4 Seite 20,- Euro.

Anzeigengrößen

1/16 Seite	= 86 x 26 mm	
1/8 Seite (hoch)	= 86 x 60 mm	1/8 Seite (quer) = 180 x 26 mm
3/16 Seite (hoch)	= 86 x 94 mm	
1/4 Seite (hoch)	= 86 x 128 mm	1/4 Seite (quer) = 180 x 60 mm
5/16 Seite (hoch)	= 86 x 162 mm	
3/8 Seite (hoch)	= 86 x 196 mm	3/8 Seite (quer) = 180 x 94 mm
1/2 Seite (hoch)	= 86 x 264 mm	1/2 Seite (quer) = 180 x 128 mm
		5/8 Seite (quer) = 180 x 162 mm
3/4 Seite (hoch)	= 180 x 196 mm	
1 Seite (hoch)	= 180 x 264 mm	1 Seite (quer) = 264 x 180 mm



METZGEREI HOLLERBACH

natürlich. hausgemacht.

**Für die Vorweihnachtszeit und für
Weihnachten nur auf Vorbestellung:**

Fleischige Ente
lecker gefüllt,
bratfertig für die Röhre,
dazu Soße

Stück **22,50 Euro**

NEU!!!
**Fränkischer
Fleischkäse**

in der Dose zum Selberbacken!

Unseren Mittagstisch gibt es weiterhin für Sie
zum Mitnehmen in unseren Filialen.

Gehen Sie auf Nummer **SICHER**...

wählen Sie den **FACHMANN**

Profi gesucht?
www.regioport-aktuell.de

Die Altpapier- & Entsorgungs-Profis

Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG

Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Abfall-Hotline
0931-6 10 05 -0

www.fischer-entsorgung.de
Würzburg-Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 108

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!

30 Jahre Erfahrung

In Echtholz oder Laminat

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8

www.siegma.portas.de

1a TEPPICH-WASCHE
umweltschonend
preisgünstig



**Feldmann
MattenService**

Würzburg · Mainastr. 50
Gratis-Tel. 0800 4209100
feldmann-matten.de



METZGEREI HOLLERBACH

natürlich. hausgemacht.

Unsere Filialen:

Rimpar:

Maidbronner Str. 2 · 0 93 65/88 29 25
im REWE-Markt · 0 93 65/89 79 90

Hauptwerk: Telefon 0 93 65/82 10-0
E-Mail: info@metzgerei-hollerbach.de
Internet: www.metzgerei-hollerbach.de

Wurstautomat 24 Std. geöffnet!



ANGEBOTE VOM 16. 11. 2020 - 21. 11. 2020

Hähnchenbrustfilet „Caprese“ mit Tomate und Mozzarella	100 g	1,45 €
Rindergulasch mager	100 g	1,28 €
Mexikopfanne pikant gewürzt	100 g	1,45 €
Schweinebraten vom Hals	100 g	0,87 €
Fleischkäsbrät zum Selberbacken in der 1 kg Schale	100 g	0,75 €
Kümmelstuttgarter und Jagdwurst	100 g	1,20 €
Hinterschinken gekocht	100 g	1,75 €
Bockwurst	Stück	0,80 €
Kochmettwurst im Ring	100 g	1,04 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 16. 11. 2020 - 20. 11. 2020

MONTAG: Schweineschnitzel dazu Bratkartoffeln und Salat	Portion	7,50 €
DIENSTAG: Frikadellen mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen- und Möhrengemüse	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Pikantes Gulasch mit Nudeln, dazu Salat	Portion	7,80 €
FREITAG: Linsensuppe mit Würstchen, dazu Baguettebrötchen	Portion	6,90 €

ANGEBOTE VOM 23. 11. - 28. 11. 2020

Putenragout „Curry“ mit Gemüse	100 g	1,09 €
Rinderhufsteak zart abgehangen, auch eingelegt	100 g	1,79 €
Hütten-Cordon bleu mit Camembert und rohem Schinken, paniert	100 g	1,20 €
Schweinebauch mit Schwarte	100 g	0,72 €
Schweinerücken am Stück oder als Steak	100 g	1,04 €
Rotgelegter und Weißgelegter	100 g	1,04 €
Riemenschneiderschinken zart geräuchert	100 g	1,85 €
Weißwürstchen und Wiener	100 g	1,08 €
Bacon Bauch pikant gewürzt	100 g	1,10 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 23. 11. - 27. 11. 2020

MONTAG: Spaghetti Bolognese mit Parmesankäse	Portion	6,90 €
DIENSTAG: Putengyros mit Knoblauch- kartoffeln, Tzatziki und Krautsalat	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Schweinebraten vom Hals, dazu Soße, Salzkartoffeln und Wirsinggemüse	Portion	7,80 €
DONNERSTAG: Rinderrouladen mit Klößen und Blaukraut	Portion	7,80 €
FREITAG: 2 Stück Blumenkohlbratling mit Salat	Portion	6,00 €

ANGEBOTE VOM 30. 11. - 5. 12. 2020

Putenrollbraten mit Spinat und Mozzarella	100 g	1,29 €
Schaukel- oder Zungenbug vom Rind	100 g	1,18 €
Schweinekotelett	100 g	0,75 €
Hubertuspfanne mit Erbsen, Möhren und Champignons	100 g	0,95 €
Rostbratwurst	Stück	0,80 €
Gelbwurst mit und ohne Petersilie und Champignonlyoner	100 g	0,99 €
Grillschinken gekocht, aufgeschnitten	100 g	1,52 €
Weinbeißer und Polnische	100 g	1,37 €
Leberwurst grob	100 g	0,86 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 30. 11. - 4. 12. 2020

MONTAG: Hausmacher Bratwürste mit Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree	Portion	7,20 €
DIENSTAG: Kalbsfrikassee mit Reis und Salat	Portion	7,80 €
MITTWOCH: „Piccata Milanese“ (Putenschnitzel in Käsehülle) auf grünen Nudeln mit Tomatensoße, dazu Salat	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Rindfleisch mit Meerrettichsoße, dazu Bandnudeln und Preiselbeeren	Portion	7,90 €
FREITAG: Paniertes Seelachsfilet mit Salzkartoffeln und Remoulade	Portion	7,50 €

ANGEBOTE VOM 7. 12. - 12. 12. 2020

Putenrahmragout mit Lauch und Karotten	100 g	1,19 €
Rinderbeinscheibe zur Suppe	100 g	0,85 €
Rinderleber in Scheiben	100 g	0,87 €
Fleischspieße oder Schaschlik	100 g	1,09 €
Schweineschnitzel vom Rücken, paniert	100 g	0,99 €
Aufschnitt gemischt	100 g	1,15 €
Hausmacher Schinkenspeck	100 g	1,74 €
Käsebeißer und Feuerteufel	100 g	1,10 €
Rote Knäudele	100 g	0,93 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 7. 12. - 11. 12. 2020

MONTAG: Schupfnudeln mit Sauerkraut und Kasslerbraten	Portion	7,20 €
DIENSTAG: Hausmacher Krautwickel mit Kartoffelpüree, dazu Specksoße	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Schweinekotelett mit Salzkartoffeln, dazu Spinat	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Burgunderbraten mit Klößen und Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Kartoffelsuppe mit Würstchen, dazu Baguettebrötchen	Portion	6,90 €



Photovoltaik-Anlage empfehlen und 200 € Klimaschutz-Prämie sichern

Gemeinsam für den Klimaschutz: Ein großer Beitrag lässt sich mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage samt Speicher leisten. Um zahlreiche Klimaschützer für die eigene Energie-Freiheit zu begeistern, können Strom- und Gaskunden ab sofort eine WVV Photovoltaik-Anlage weiterempfehlen. Als Bonus winken exklusive Prämien für Werbende und PV-Neukunden.

Photovoltaikanlage empfehlen

Strom selbst erzeugen, speichern und flexibel nutzen – Photovoltaik-Anlagen inklusive Speicher stehen für die neue Energie-Freiheit. Gerade im sonnenverwöhnten Franken lohnt es sich, auf selbst erzeugten Ökostrom aus Solarenergie zu setzen.

Hierzu bietet die WVV ihren Energiekunden jetzt einen exklusiven Vorteil: Wer einen Freund oder Bekannten hat, der sich für eine Solaranlage interessiert, der empfiehlt ihm das Photovoltaik-Komplettpaket der WVV über das Empfehlungsprogramm Photovoltaik unter wvv.de/freunde.

Exklusive Prämien sichern

Die WVV möchte alle belohnen, die sich mit einer PV-Anlage der WVV aktiv für den Klimaschutz einsetzen. Entscheidet sich ein WVV Strom- oder Gaskunde für eine Photovoltaik-Anlage der WVV, erhält der Werbende eine **exklusive Klimaschutz-Prämie von 200 Euro** als Gutschrift auf seine nächste Energie-Rechnung. Der PV-Neukunde er-

hält eine **Gutschrift von 50 Euro Klimaschutz-Prämie** auf die Rechnung seiner neuen Photovoltaik-Anlage. Entscheidet er sich für eine PV-Anlage mit Batteriespeicher, darf er sich zusätzlich über einen **exklusiven Zuschuss von 500 Euro** freuen.

So funktioniert

1. Sie sind WVV Strom- oder Gaskunde und werben einen **Neukunden**, der ebenso Energiekunde der WVV ist und eine **Photovoltaik-Anlage** von der WVV kauft.
2. Sie füllen das **Teilnahmeformular** unter wvv.de/freunde aus.
3. Nach erfolgter Installation der PV-Anlage werden die **Prämien** auf der Jahres- bzw. der Anlagen-Rechnung **gutgeschrieben**.

Einsparpotenzial berechnen

Mit dem PV-Check der WVV können Hausbesitzer schnell und einfach berechnen, ob sich eine Photovoltaik-Anlage für sie lohnt und welche Kosten auf sie zukommen. Unter wvv.de/pv-check kann ebenso die Kombination mit einem Batteriespeicher oder einer Wallbox berechnet werden.

Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch

Team WVV Energie-Freiheit

-  0931 36 – 1055
-  energiefreiheit@wvv.de
-  wvv.de/energiefreiheit

IHRE EXKLUSIVEN PRÄMIEN

WVV-Energiekunde 200 € Klimaschutz-Prämie pro Neukunde einer PV-Anlage

PV-Neukunde

50 € Klimaschutz-Prämie bei Kauf einer PV-Anlage
500 € Zuschuss zusätzlich bei Kauf einer PV-Anlage mit Batteriespeicher

Für WVV-Strom- oder Gaskunden bei erfolgreicher Umsetzung einer PV-Anlage der WVV. Die Aktion gilt bis 31.12.2021.